

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaktion, — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Nr. 17.

Leipzig, Freitag den 7. Februar.

1862.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dem Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger deutscher Buchhändler ic. sind im Januar 1862 neu beigetreten:

- Herr R. Burghardt, bei Friedr. Lucas in Mitau.
- Oscar Lucas,
- C. Lichtwerk, in der Amelang'schen Sort.-Buchh. in Berlin.
- G. Stilke, Procurist bei J. Schneider & Co. in Berlin.
- Max la Motte, bei Th. Thiele in Berlin.
- Hugo Richter, bei W. Türk in Dresden.
- Grunow, in der Decker'schen Geh. Ob.-Hofbuchdr. in Berlin.
- G. Friedrich, bei C. Villaret in Erfurt.
- W. Polz jun., in der C. J. Winter'schen Verlagsh. in Leipzig.

Berlin, den 1. Februar 1862.

George Winckelmann,
d. Zeit Cässirer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 4. u. 5. Februar 1862.

Adolf & Co. in Berlin.

1000. **Appe Rabrebe** eben ha-eser [de mulieribus]. Pars III. libri Schulchan Aruch cum commentariis septem. (In hebr. Sprache.) 2 Vol. Fol. Geh. baar * 7,-

1001. **Elijah-Wilna**, Aderet Elijah i. e. commentarius in pentateuchum. Denuo ed. J. Fischl. (In hebr. Sprache.) Lex.-8. Geh. baar * 1½,-

Auhuth in Danzig.

1002. **Fahle**, H., Leitfaden d. mathematischen Unterrichts, zunächst f. die drei obern Gymnasialklassen. 1. Hft. gr. 8. 1861. In Comm. * 2½,-

Auffarth in Frankfurt a. M.

1003. **Neujahrs-Blatt** den Mitgliedern d. Vereins f. Geschichte u. Alterthumskunde zu Frankfurt a. M. dargebracht im Januar 1862. gr. 4. In Comm. Geh. baar * 17½,-

Inhalt: Samuel Thomas v. Soemmering nach seinem Leben u. Wirken geschildert v. W. Stricker.

Bach in Leipzig.

1004. **Kretschmer, A., u. C. Rohrbach**, die Trachten der Völker vom Beginn der Geschichte bis zum 19. Jahrhundert. 10. Lfg. Imp.-4. Geh. * 2½,-

Barthol & Co. in Berlin.

1005. **Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch**. Nach amtli. Quellen bearb. v. C. Barthol. 1862. Febr. — April. gr. 16. Geh. * 1½,- Neunundzwanziger Jahrgang.

Böhlau in Weimar.

1006. Kirchen- u. Schulsprache, die deutsche. Ein theures Kleinod der Nordfriesen im Herzogth. Schleswig. Von e. Friesen. gr. 8. Geh. ¼,-

Brockhaus in Leipzig.

1007. Conversations-Lexikon, kleineres Brockhaus'sches, f. den Handge- brauch. 2. Aufl. 11. Hft. Lex.-8. ½,-

1008. Haus- u. Familien-Lexikon, illustriertes. Ein Handbuch f. das prakt. Leben. 29. Hft. Lex.-8. ¼,-

Calve'sche Univ.-Buchh. in Prag.

1009. Adressenbuch der k. k. Behörden u. Amtter in Prag, dann Hand- lungen, Fabriken u. Gewerbe d. Königrt. Böhmen. Verfaßt u. hrsg. v. J. Stiasny. gr. 8. In Comm. Geh. * 3,-

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

1010. Journal, polytechnisches. Eine Zeitschrift zur Verbreitung, gemeinnü- giger Kenntnisse im Gebiete der Naturwissenschaft, der Chemie, der Pharmacie ic. Hrsg. v. E. M. Dingler. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 9½,-

Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen.

1011. Hildebrandt, Th., kurze Beleuchtung der v. dem Jesuiten Pottgeiser zu Göttingen gehaltenen Predigten vom Standpunkte der evangel. Kirche aus. gr. 8. In Comm. Geh. * 3,-

Ente's Verlagsbuchh. in Erlangen.

1012. Gerichtsaal, der. Zeitschrift f. volksthüm. Recht u. wissenschaftl. Praxis. Hrsg. v. H. Hälschner, U. v. H. Glunek, K. J. A. Mittermaier u. F. D. Schwarze. 14. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 2,-

Glemming in Glogau.

1013. Herzblättchens Zeitvertreib. Unterhaltungen f. kleine Knaben u. Mädchen zur Herzengesellg. u. Entwicklung der Begriffe. Hrsg. v. Th. v. Gumpert. Jahrg. 1862. 1. Lfg. 4. pro cplt. à Lfg. 4,-

Franz in München.

1014. Gesetze, Verordnungen ic., neue, f. das Königrt. Bayern. 9. Bdhn. 1. Lfg. 8. Geh. ½,-

1015. Sitzungsberichte der königl. bayer. Akademie der Wissenschaf- ten zu München. 1861. 2. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. * 16,-

1016. Vorschläge zur Organisation der k. k. Armee. Von M. V. 8. Geh. ½,-

Geelhaar in Berlin.

1017. Ministerial-Blatt f. die gesammte innere Verwaltung in den königlich preuß. Staaten. Hrsg. im Bureau d. Ministeriums d. In- nern. 23. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cplt. baar * 3,-

Gerold's Sohn in Wien.

1018. Bergmann, J., der Genealog P. Gabriel Bucelin, Benedictiner zu Weingarten u. Prior zu St. Johann in Feldkirch. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 2,-

1019. Brücke, E., die Elementarorganismen. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 4,-

1020. Peifalik, J., Studien zur Geschichte der altböhmischen Literatur. VII. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. ** 6,-

1021. Heller, C., Beiträge zur Crustaceen-Fauna d. Rothen Meeres. 2. Thl. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 16,-

40

- Gerold's Sohn in Wien ferner:*
1022. **Höfler, C.**, Carmen historicum occulti autoris saec. XIII. Aufgefunden in e. Handschrift der Prager Universitäts-Bibliothek. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{R}
1023. **Luschka, H.**, die Musculatur am Boden d. weiblichen Beckens. gr. 4. 1861. In Comm. Geh. * 1 .f
1024. **Pfizmaier, A.**, Bericht üb. einige v. Hrn. Dr. K. v. Scherzer eingesandte chinesische u. japanische Münzen. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. ** 6 N \mathcal{R}
1025. **Reuss, A. E.**, paläontologische Beiträge. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 26 N \mathcal{R}
1026. **Sickel, Th.**, das Lexicon Tironianum der Göttweiger Stiftsbibliothek. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{R}
1027. **Skoda**, Referat üb. den Inhalt der Berichte welche üb. den Kretnismus in der österreichischen Monarchie eingelangt sind. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 2 N \mathcal{R}
1028. **Tauschinski, H.**, Faviana u. Wien. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. 3 N \mathcal{R}
1029. **Zingerle, J. v.**, Bericht üb. die Wiltener Meistersänger-Handschrift. Lex.-8. 1861. In Comm. Geh. * 12 N \mathcal{R}
- Hansen's Buchh. in Budweis.*
1030. **Loberschner, F. A.**, das Kirchen-Vermögen od. die gesetzl. Art der Erwerbg. u. Verwaltung d. Gotteshaus- u. Pfründenvermögens auf Grundlage d. österr. Concordats u. der in Folge dessen geltenden Bestimmgn., praktisch bearb. gr. 8. Geh. * 1½ .f
- Haude & Svenner'sche Buchh. in Berlin.*
1031. **Andersen, H. C.**, neue Märchen u. Geschichten. 16. Geh. ½ .f; in engl. Einb. m. Goldschn. 24 N \mathcal{R}
- Heberle in Köln.*
1032. **Kaufmann, A.**, Caesarius v. Heisterbach. Ein Beitrag zur Culturgeschichte d. 12. u. 13. Jahrh. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¾ .f
- Hinrich'sche Buchh. Tott.-Cto. in Leipzig.*
1033. Eisenbahn-Statistik, deutsche, f. das Betriebsjahr 1859. 10. Jahrg. Fol. Berlin 1861. Cart. * 3 .f
1034. **Vorschriften d. Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen f. den Bau u. die Betriebs-Einrichtungen der Eisenbahnen.** gr. 8. Berlin 1861. Geh. * ½ .f
- Hinrich'sche Buchh. Verl.-Cto. in Leipzig.*
1035. **Wierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet.** Jahrg. 1861. 4. Hft. Octbr. bis Decbr. gr. 8. baar * ¼ .f
- Leibrock in Braunschweig.*
1036. Mittheilungen üb. die Wirksamkeit d. Bauernvereins u. der Ackerbauschule zu Badersleben. Red.: A. Krämer. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 1 .f
- Luppe in Jerbst.*
1037. **Gerlach, C.**, Ilioneus. Archäologische Plaudereien. gr. 8. In Comm. Geh. * ½ .f
- J. C. B. Mohr in Heidelberg.*
1038. **Häußer, L.**, Zur Beurtheilung Friedrichs d. Großen. Sendschreiben v. D. Klopp. gr. 8. Geh. * ½ .f
- Nasse'sche Verlagsbuchh. in Goest.*
1039. **Plaßmann, H. C.**, die Schule d. heil. Thomas v. Aquino. 5. Bd. 7. u. 8. Efg. 8. Geh. à * ½ .f
- Naumann in Leipzig und Dresden.*
1040. **Missionsblatt, evangelisch-lutherisches.** Red.: Hardeland. Jahrg. 1862. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 12 N \mathcal{R}
- Neuhoff & Co. in Braunschweig.*
1041. **Boltz, A.**, a new course of the english language after a new practical and theoretical method by T. Robertson. Part 2. (Für Russen.) 8. Geh. 2½ .f
- R. Geh. Ob.-Hofbuchdr. (Decker) in Berlin.*
1042. Organisation d. Transportes großer Truppenmassen auf Eisenbahnen. gr. 8. 1861. Geh. 2½ N \mathcal{R}
1043. Reglements f. die telegraphische Korrespondenz im deutsch-österreichischen Telegraphen-Verein u. f. die Benutzg. der preuß. Eisenbahn-Telegraphen zur Beförderg. v. solchen Depeschen, welche nicht den Eisenbahndienst betreffen. Amtliche Ausg. gr. 8. Geh. ¾ .f
1044. **Seckendorff, W. v.**, üb. die beim Gebirgsbohren angewendeten Meissel od. Versuch deren Form auf bestimmte wissenschaftl. Principe hinzuführen. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

- 3. Perthes in Gotha.*
1045. **Mittheilungen aus J. Perthes geographischer Anstalt üb. wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie v. A. Petermann.** 1862. I. gr. 4. Geh. * 1½ .f
- Rücker & Püchler in Berlin.*
1046. **Beckmann, F.**, der Eckensteher Nante im Verhdt. Romische Scene. 39. Aufl. 8. 1861. Geh. ½ .f
1047. **Heinrichs, J. G.**, Leitfaden f. den Unterricht in der deutschen Grammatik. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¼ .f
1048. **Rieckebusch, F.**, Emma. Trauerspiel in 5 Acten. 12. Geh. ½ .f
1049. **Roppe, J. G.**, Unterricht im Ackerbau u. in der Viehzucht. 3 Thle. 9. Aufl. 8. 1861. Geh. 4¾ .f
1050. **Schulz, O.**, Aufgaben zur Einübung der lateinischen Grammatik. 14. Aufl. 8. 1861. Geh. 11½ N \mathcal{R}
- Sauvier in Stettin.*
1051. **Balsam, H.**, arithmetisches Uebungsheft. Nr. 1. Enth.: gewöhnl. Brüche, Decimalbrüche in unbenannten u. benannten Zahlen u. die Rechngn. d. bürgerl. Lebens. gr. 8. In Comm. baar ** 6 N \mathcal{R}
- Schöningh in Paderborn.*
1052. **Chrysologus.** Eine Monatschrift f. katholische Kanzelredksamkeit. Hrsg. v. H. Nagelschmitt. 2. Jahrg. 1862. 1—4. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1 .f 24 N \mathcal{R}
1053. **Rütjes, H. G.**, der ägyptische Joseph. Sieben Fastenbetrachtgn. gr. 8. Geh. ½ .f
- Schulze'sche Buchh. in Celle.*
1054. **Am Hofe v. Neapel.** Historischer Roman aus der Gegenwart von A. v. E. 3. Bd. 1. Efg. 8. Geh. * ½ .f
- Schünemann's Verlag in Bremen.*
1055. **Lucas, M. J.**, englisch-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 2. Bd. Deutsch-englisch. 3. Hft. Ver.-8. ½ .f
- Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.*
1056. **Holdenecker, A.**, die Künstler der Neuzeit in ihren Bildwerken. Uebersicht der seit 1840 bis zum J. 1862 in Deutschland, Oesterreich u. den Niederlanden nach Zeichngn. u. Gemälden namhafter Künstler erschienenen Bildereyklusse u. illustr. Werke. gr. 8. Cart. 12 N \mathcal{R}
- Schweitschke & Sohn in Braunschweig.*
1057. **Schnee's, G. H.**, Handbuch der Landwirthschaft in alphabetischer Ordnung. Neu bearb. v. Ahlburg, Dzierzon, Fischbach ic. 2. Bd. 15. Efg. 4. Geh. * 18 N \mathcal{R}
- Springer's Verlag in Berlin.*
1058. **Programm, ein preußisches, in der deutschen Frage.** gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
- J. F. Steinkopf in Stuttgart.*
1059. **Christen-Bote, der.** Hrsg.: J. C. F. Burk. 32. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1½ .f
1060. **Missions-Blatt, Galwer.** Red.: Barth. 35. Jahrg. 1862. Nr. 1. u. 2. 4. In Comm. pro cplt. * 16½ N \mathcal{R}
- 1061.— f. Kinder. Red. v. Barth. 21. Jahrg. 1862. Nr. 1. 12. In Comm. pro cplt. * 8½ N \mathcal{R}
1062. **Missions-Magazin, evangelisches.** Hrsg. v. A. Östertag. Neue Folge. 6. Jahrg. 1862. 1. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 2 .f
1063. **Schul-Bote, süddeutscher.** Eine Zeitschrift f. das deutsche Schulwesen. Red.: L. Wolter. 26. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 .f 4 N \mathcal{R}
- Bogel & Co. in Berlin.*
1064. **Nasch, G.**, Vom verlassenen Bruderstamm. Das dänische Regiment in Schleswig-Holstein. 1. Bd. 2. Aufl. 2. Efg. 8. Geh. ¼ .f
- Wenckhardt in Ehingen.*
1065. **Schulwochenblatt, das württembergische.** Red.: Stockmayer. 14. Jahrg. 1862. Nr. 1. 4. pro cplt. * 1 .f 16 N \mathcal{R}
- Wiegandt & Grieben in Berlin.*
1066. **Schulblatt f. die Provinz Brandenburg.** hrsg. v. F. L. Striezel, R. Bormann, C. Reichhelm. 27. Jahrg. 1862. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. * 15 .f

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 16—31. Januar 1862.

Brauer in Dresden.

Naumann, Messe in Amoll, bearb. f. Pfte. zu 4 Händen von C. Burchard. 2 fl.

Holle in Wolfenbüttel.

Mozart, W. A., Neun Trios f. Pfte., Violine u. Vclle., revidirt, corrigirt und mit Periodenbezeichnung versehen von H. W. Stolze. Hft. 2—9. à 7½ Ngr.

Kressner'sche Musikalienh. in Frankfurt a. d. O.

Faust, C., Op. 80. Veronica-Polka-Mazurka, u.: Piefke, R., Op. 4. Vorwärts-Marsch f. Orch. 1 fl. 10 Ngr.
 — — Op. 80. Veronica-Polka-Mazurka. f. Pfte. 7½ Ngr.
 — — Op. 81. Froh u. heiter. Galop, u.: Piefke, R., Op. 6. Augusta-Polka-Mazurka f. Orch. 1 fl. 10 Ngr.
 — — Op. 81. Froh u. heiter. Galop f. Pfte. 10 Ngr.
 — — Op. 82. Tausendschön-Polka, u.: Piefke, R., Op. 7. Lebenslust-Galop f. Orch. 1 fl. 10 Ngr.
 — — Op. 82. Tausendschön-Polka f. Pfte. 7½ Ngr.
 Michaelis, G., Op. 52. Backfisch-Polka, u.: Kleinecke, C., Herzliebchen-Polka f. Orch. 1 fl. 10 Ngr.
 — — Op. 52. Backfisch-Polka f. Pfte. 7½ Ngr.

Lax in Hildesheim.

Lauterbach, C., Es werde Licht. Lied v. H. Hoffmeister, f. 1 St. m. Pfte. 5 Ngr.

Oehmigke & Riemschneider'sche Buchh. in Neu-Ruppin.

Markull, F. W., Op. 79. Die Gunst des Augenblicks. Gedicht von F. v. Schiller, f. 4stimmigen Männerchor, Soli u. Harmoniemusik. Partitur 22½ Ngr.; Singstimmen 8 Ngr.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienh. in Berlin.

Arditi, Der Kuss, arr. f. Pfte. zu 4 Händen von Wagner. 15 Ngr.
 Meyerbeer, G., Krönungs-Marsch, leicht arr. f. Pfte. v. Th. Kullak. 22½ Ngr.
 Mozart, Arie aus Figaro's Hochzeit f. Sopran m. Pfte. 7½ Ngr.
 Verdi, Arie aus dem Maskenball f. Sopran m. Pfte. 7½ Ngr.

Schloss in Cöln.

Badarzewska, T., Mazourka de Salon p. Pfte. 7½ Ngr.
 — — Douce Réverie. Mazure p. Pfte. 7½ Ngr.
 Emmerich, R., Op. 26. Pharao. Ballade f. 1 St. m. Pfte. 10 Ngr.
 — — Op. 27. No. 1. Lichtenstein. Ballade f. 1 St. m. Pfte. 12½ Ngr.
 No. 2. Indisches Liebesorakel. Ballade f. 1 St. m. Pfte. 10 Ngr.
 — — Op. 29. No. 1. Nachtgesang. Lied f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.
 No. 2. Nähe des Geliebten. Lied f. 1 St. m. Pfte. 7½ Ngr.
 Genée, R., Op. 87. Der politische Barbier. Komische Scene von F. Heyl, f. 1 St. m. Pfte. 20 Ngr.
 Graf, G., Polka sur des motifs de Tannhäuser p. Pfte. 7½ Ngr.
 Samuel, A., Zwei Lieder f. Sopran od. Tenor m. Pfte. 12½ Ngr.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Ascher, J., Op. 105. Douce Illusion. Impromptu p. Pfte. 54 kr.
 — — Op. 108. Valse des Fleurs. 2. Féerie p. Pfte. 54 kr.
 — — Op. 109. Danse Nègre. Caprice caractéristique p. Pfte. 1 fl.
 Battanchon, F., Op. 21. 18 Etudes p. Vclle. seul. 1 fl. 48 kr.
 Beyer, Ferd., Op. 126. Souvenirs de Voyage p. Pfte. No. 19. Arditi, Il Bacio. 54 kr.
 Cramer, H., Potpourris p. Pfte. No. 142. La Chanson de Fortunio, d'Offenbach. 54 kr.
 Herz, H., Op. 197. Air hongrois avec Introduction et Final martial p. Pfte. 1 fl.
 — — Op. 198. Guirlande de Fleurs. Valse de Concert p. Pfte. 1 fl. 21 kr.
 Hünten, F., Op. 216. Souvenir d'un grand Maître. Impromptu sur un Air de Weber p. Pfte. 54 kr.
 Ketterer, E., Op. 92 bis. Marche orientale p. 2 Pfte. 2 fl.
 — — Op. 97. Il Bacio d'Arditi, Valse de Salon p. Pfte. 1 fl.

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

Lachner, V., Op. 33. Scherz im Ernst und Ernst im Scherz. Cyclus von Gesängen f. Bass od. Baryton m. Pfte.-Begl. Hft. 1. 1 fl. 30 kr.
 Landwehr, J., Boze cos polske. Polonaise p. Pfte. 1 fl.
 Schloesser, A., Op. 16. Idylle f. Pfte. 54 kr.
 — — Op. 37. Souvenir de Baden. Caprice à la Mazurka p. Pfte. 45 kr.
 — — Op. 50. Souvenir du Rhigi. Morceau de Salon p. Pfte. 45 kr.
 Stasny, L., Op. 95. Zechbrüder-Galop f. Orchester. 2 fl. 24 kr.
 Vilbac, R. de, Illustrations de Faust (Marguerite) de Gounod p. Pfte. à 4 mains, en 3 Suites. à 1 fl. 30 kr.
 Wichtl, G., Op. 44. Six petits Duos sur des motifs d'Opéras de Verdi, p. Pfte. et Violon. No. 1. Il Trovatore. No. 2. La Traviata. à 1 fl.

Schulbuchhandlung d. Th. L.-V. in Langensalza.

Abendstunden. Kleine charakteristische Tonbilder in Form ganz leichter Walzer f. Pfte., Flöte od. Violine und Guitarre. 9 Ngr.
 Sachs, J. G., Op. 67. Präludien zu 12 bei dem öffentlichen Gottesdienste oft vorkommenden Choralmelodien. 7½ Ngr.
 Schulz, F. A., Op. 117. Sechs charakteristische Tonbilder in Walzerform f. Pfte. Hft. 2. 5 Ngr.

Bartholf Senff in Leipzig.

Jensen, A., Op. 6. Minneweisen. Sechs Gesänge am Pfte. nach Dichtungen von E. Geibel. 1 fl.

Spina in Wien.

Anthologie musicale. Fantaisies en forme de Potpourris sur les motifs les plus favoris d'Opéras p. Pfte. No. 74. Giorza et Strebinger, La Comtesse d'Egmont. 25 Ngr.
 Behr, F., Op. 10. Trois Mélodies p. Pfte. No. 1—3. à 5 Ngr.
 Berg, J., Blüthen und Blätter. Sammlung beliebter Melodien, arr. f. Pfte. No. 1. Arditi, L., Der Kuss. Walzer-Arie. 7½ Ngr.
 Blumenthal, J., Op. 56. L'Amour. Morceau p. Pfte. 20 Ngr.
 — — Op. 57. Les Bohémiens. Chansons populaires petites russiennes p. Pfte. 25 Ngr.
 — — Op. 60. Un petit Cadeau. Bluette p. Pfte. 15 Ngr.
 Brini, C. A. M., Fantasia brillante p. Pfte. 15 Ngr.
 Etterlin, Mélanie, Op. 2. Album. Sammlung von Tonstücken f. Zither. No. 9. Gretchen's Gebet, von Parish-Alvars. Transcription. 7½ Ngr.
 Feldau, R., Op. 10. Souvenir d'Amitié. Deux Impromptus p. Pfte. No. 1. Au Matin. No. 2. Au Soir. à 15 Ngr.
 Hopp, J., Dachstein-Marsch f. Pfte. 5 Ngr.
 Hölzel, G., Aufforderung zum Gesang. Trinklied der Künstler, von J. S. Tauber, f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen 10 Ngr.
 Horzalka, F., Op. 7. Leichtes Scherzo f. Pfte zu 4 Händen im Umfange von 5 Tönen. 10 Ngr.
 Krakamp, E., Op. 157. Aglaia. Pezzi per Società p. Flauto con Pfte. 27½ Ngr.
 Löffler, R., Op. 103. Meine Herzensfreude. Salonstück f. Pfte. 10 Ngr.
 Marchesi, S. C., Adio a Vienna. Album di Canti siciliani con Pfte. No. 1—5. à 5 Ngr. No. 6. 7. à 7½ Ngr.
 Metzger, J. C., Op. 79. Clara-Polka-Mazurka f. Pfte. 10 Ngr.
 Rubinsteins, A., Die Kinder der Haide. Oper in 4 Aufzügen. No. 2. Duett f. Mezzo-Soprano u. Bass. 12½ Ngr. No. 4. Recitativ u. Scene f. Mezzo-Soprano. 5 Ngr. No. 5. Duett f. Tenor u. Mezzo-Soprano. 15 Ngr. No. 10. Vorspiel u. Arie f. Soprano. 7½ Ngr. No. 40d. Cavatine f. Bariton. 5 Ngr.
 Schubert, F., Op. 15. Grosse Fantasie. Symphonisch bearbeitet f. 2 Pfte. von F. Liszt. 2 fl. 10 Ngr.
 — — Die Gestirne, von Klopstock, f. Bass m. Pfte. 5 Ngr.
 — — Des Sängers Habe, von Schlechta, f. Bass m. Pfte. 10 Ngr.
 — — Die Verschworenen. Oper in 1 Act. Transcr. f. Pfte. von J. P. Gotthard. No. 1. Romanze. No. 2. Chor der Frauen. à 7½ Ngr. No. 3. Duett. 10 Ngr. No. 4—8. Potpourris f. Pfte. von E. Schneider. à 10—15 Ngr.
 Stadion, E. de, Op. 6. Deux Impromptus p. Pfte. No. 1. Une Larme. No. 2. Un Sourire. à 7½ Ngr.
 Veit, W. H., Op. 41. Graduale f. 4 Singstimmen, 2 Violinen, Bratsche, Vclle., Bass, zwei Clarinetten, 2 Hörner u. Orgel. 1 fl. 2½ Ngr.
 Schnitzer, J., Ländler f. Zither mit Begleitung einer zweiten Zither od. Violine. Hft. 1—12. à 10 Ngr.

40 *

Spina in Wien ferner:

Weingartner, C., Transcriptionen f. Zither. No. 5. Lob der Thränen, von F. Schubert. 7½ Ngr.
Zehethofer, J., Transcriptionen f. Zither. Dritte Folge. No. 18.
Der Kuss. Walzer-Arie von L. Arditi. 10 Ngr.

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

Tischler, J., Methodische Elementar-Violin-Schule. 1. Thl.
1 f.

Necensionen-Verzeichniß.

(Mitgetheilt von der Expedition des Meßkatalogs.)

Abel in Leipzig.	Schebest, Rede u. Geberde. (Morgenbl. 5.)
Amelang in Leipzig.	Potko, unsere Pilgerfahrt. (Hamb. Nachr. 1861. 299.)
Liter.-art. Anstalt in München.	Lipowsky, Darstellung d. sozialen u. wirtschaftl. Lebens. (Abendbl. z. N. Münch. 1861. 297.)
Typ.-lit.-art. Anstalt in Wien.	Brodhuber u. A., Industrie u. Handel im Kaiserth. Oesterreich. (Ebend. 307.)
Anton in Halle.	Geo, Vorlesungen über dtsche. Geschichte. (Katholik 1.)
— —	Valdesio, le cento e dieci divine considerazioni. (Volksbl. f. Stadt u. Land 7.)
Arnold in Leipzig.	Mindwig, d. illustr. neuhochdtsche. Parnass. (Wissensch. Beil. d. Leipz. 1861. 600.)
Aue in Stuttgart.	Schröder, v., Entwurf einer Exercitvorschrift. (Allg. Mil.-Ittg. 3. 4.)
Bachem in Köln.	Newman, Verlust u. Gewinn. (Kath. Lit.-Ittg. 4.)
Bädeker in Essen.	Hästers, Rechenbuch. (Waldeck. Schulbl. 1861. 26.)
— —	Kellner, Skizzen aus d. Erziehungsgeschichte. (Heindl. Repert. 1.)
Bahnmaier in Basel.	Maius, d. Thierwelt. (Abendbl. z. N. Münch. 1861. 296.)
— —	Naturwissenschaften, d. gesammten. (Westermann's Monatshefte 2.)
— —	Auberlen, d. göttliche Offenbarung. (Ev. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 2.)
— —	Gläser in die Apokalypse. (Braunschw. luth. Kirchenbl. 1.)
— —	Lobstein, tägl. Weckstimmen. (3. theol. Litbl. 7.)
— —	— d. Wirken d. Gnade. (Braunschw. luth. Kirchenbl. 1.)
— —	Stähelin, d. Uebertritt König Heinrich's IV. (Menzel's Litbl. 9.)
Bangel & Schmitt in Heidelberg.	Verhandlungen d. schweiz.-reform. Prediger-Gesellschaft 1858. (Braunschw. luth. Kirchenbl. 1.)
Gebr. Baensch in Leipzig.	Zeitschrift f. Chemie u. Pharmacie. (Arbeitgeber 265.)
Barth in Leipzig.	Ööbe, landwirthsch. Flora Deutschlands. (Illustr. landwirthsch. Dorfztg. 5.)
Bassermann in Mannheim.	Duboc, d. Propaganda d. Rauhen Hauses. (Krit. Blätter 2. — Reform 6—11.)
Baumgärtner in Leipzig.	Rechtenbacher, d. Erwärmungszustände d. Weltkörper. (Heidelb. Jahr. 1861. 56.)
Behr in Berlin.	Philippson, d. israelit. Religionslehre. (Liter. Centralbl. 5.)
Bertelsmann in Barmen.	Winterfeld, v., Soldatennovellen. (Bl. f. lit. Unterh. 5. — Schles. 1861. 574.)
Besser'sche Buchh. in Berlin.	Pöls, R. A. Döring's Leben u. Sieder. (N. ev. Kirchenzg. 4.)
Besser's Verlagsh. in Berlin.	Heyse, vier neue Novellen. (Dtchs. Museum 5.)
Bindernagel & Schimpff in Friedberg.	Müllenhoff, de carm. Wessofontano. (Liter. Centralbl. 5.)
Gebr. Binger in Amsterdam.	Schnaase, Bildung u. Christenthum. (Schles. 1861. 608.)
— —	Ruppius, d. Prairieteufel. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)
Buddens' Verlagsh. in Düsseldorf.	Curtman, Blumen-, Frucht- u. Dornenstücke. (Heindl. Repert. 1.)
— —	Corvin, Aus d. Leben eines Volkskämpfers. (Allg. Ittg. 24 u. f. — Illustr. 1861. 970.)

Bläsing in Erlangen.

Bock & Co. in Braun- schweig.

Böhla in Weimar.

Böhlau, d. Einzelhaft in Preußen. (Liter. Centralbl. 5.)

Bosseleman in Berlin.

Blatau, üb. d. Hopfenbau. (Bonplandia 1.) Taschenberg, Bilder aus d. Insectenleben. (Abendbl. z. N. Münch. Ittg. 1861. 296.)

Brandstetter in Leipzig.

Hoffmann, deutsches Wörterbuch. (Schles. Ittg. 1861. 564.)

— —

Üben, Lehrplan f. d. Landschulen d. Bremer Gebiets. (Ev. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 1. — Allgem. Schulzg. 3.)

— —

Steinhard, Oesterreich u. s. Volk. (Abendbl. z. N. Münch. Ittg. 1861. 297 u. ff.)

Braumüller in Wien.

Damianitsch, Studien üb. d. Mil.-Strafrecht. (Liter. Centralbl. 5.)

— —

Ginkel, Handbuch d. neuesten Kirchentrechts. (Archiv. f. kath. Kirchenrecht N. F. I. 1.)

— —

Onderka, mathem. Geographie. (Heidelb. Jahr. 1861. 56 u. f.)

— —

Stein, Lehrbuch d. Volkswirtschaft. (Abendbl. z. N. Münch. Ittg. 1861. 285.)

Brockhaus in Leipzig.

Bilderbogen u. Bilderbücher. (Hamb. Nachr. 1861. 292.)

Braun & Schneider in München.

Calvin, vom Abendmahl d. Herren. (Braunsch. luth. Kirchenbl. 1.)

Braune in Posewall.

Grelle, analyt. Geometrie d. Ebene. (Heidelb. Jahr. 1861. 56.)

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Häse, neue Propheten. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)

Brockhaus in Leipzig.

Hermann, d. Verhältniss d. Philosophie z. Geschichte d. Philosophie. (Heidelb. Jahr. 1861. 56.)

Brockhaus in Leipzig.

Blätter f. lit. Unterh. (Allg. Kirchenzg. 4.)

Brockhaus, Gregor v. Heimburg.

(Hamb. Nachr. 1861. 282.)

Geschichte d. Ritters Götz v. Berlichingen.

(Illustr. Ittg. 960.)

— —

Guskow, d. Zauberer v. Rom. (Wissensch. Beil. d. Leipz. 1861. 10.)

— —

Heussi, Lehrbuch d. Geodäsie. (Liter. Centralbl. 5.)

— —

Museum, deutsches, v. Pruz. (Allg. Kirchenzg. 4.)

— —

Pecht u. v. Ramberg, Goethe-Galerie. (Illustr. Ittg. 970.)

— —

Röhrich, Abriss d. Handelswissenschaften. (Wied's dtsc. Gewerbezg. 1.)

— —

Stein, Lehrbuch d. Finanzwissenschaft. (Abendbl. z. N. Münch. Ittg. 1861. 302.)

— —

Thurm, v. m. Dios no quiso. (Europa 6.)

— —

Varnhagen von Ense, Tagebücher. (Hamb. Nachr. 1861. 293.)

— —

Psalter, d. kleine. (J. theol. Litbl. 8.)

— —

Schenkel, d. Wesen d. Protestantismus. (D. Zeit 254.)

Brönnert in Frankfurt a. M.

Arndts, geograph. Räthselbuch. (Heindl. Repert. 1.)

— —

Scherer, eine Osterreise ins h. Land. (Heidelb. Jahr. 1861. 58.)

— —

Spiele, dramatische, f. Knaben. (Allg. Schulzg. 3.)

— —

Mock, de donatione a Carolo Magno sedi apost. a. 774 oblata. (Liter. Centralbl. 5.)

— —

Südemann, d. Verlängnung Gottes d. Vaters. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)

— —

Junker, 144 Tafeln. (Braunsch. Schulbl. 1.)

— —

Kramer, Beiträge z. Geschichte d. Francke's. (Liter. Centralbl. 5.)

— —

Massius, deutsches Lesebuch. (Allg. Schulzg. 4.)

— —

Opel u. Gohn, d. 30jähr. Krieg. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)

— —

Brunold, Mich. Bellmann. (Jahreszeiten 2.)

— —

Sybel, v., d. deutsche Nation u. d. Kaiserreich. (Grenzboten 6. — Götting. gel. Anz. 4. — Hamb. Nachr. 1861. 290.)

Gaive in Prag.	Großmann, üb. d. Echtheit d. althochdtch. Schlummerliedes. (Liter. Centralbl. 5.)	Hries in Leipzig.	Silberstein, Truhs-Nachtigall. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 305.)
Central-Schulbücher-Verlag in München.	Soloredter, Lesebücher. (Heindl, Repert. 1.)	Geibel in Leipzig.	Sander, Im Freien. (Schles. Jtg. 1861. 588.)
Claassen in Brüssel.	Heerkloß, ein Frühling. (Illustr. Jtg. 970.)	Geiger in Lahr.	Burgen ic. Baden's und der Pfalz. (Dtch. Museum 5.)
Coppennath in Münster.	Krane, v., Pferd u. Wagen. (Allg. Mil.-Jtg. 4.)	Geißler in Nürnberg.	Hase, d. Froschmäusekrieg. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)
Gotta in Stuttgart.	Klopp, Tilly im 30jähr. Kriege. (3. theol. Litbl. 1. — Katholik 1.)	Gerold's Sohn in Wien.	Mitklosich, d. slavischen Elemente im Rumänischen. (Kuhn u. Schleicher, Beitr. III. 2.)
—	Stein, System d. Staatswissenschaft. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 285.)	—	Reise d. oesterr. Fregatte Novara. (Allg. Jtg. 23 u. f.)
Gredner in Prag.	Bischof, kritische Gänge. N. F. II. (Ebd. 293.)	—	Stark, d. Wiener Reichsbildrecht. (Liter. Centralbl. 5.)
—	Grote, Platon's Lehre v. d. Rotation d. Erde. (Heidelb. Jahrb. 1861. 58.)	Gerzabek in Prag.	Waldau, Geschichte d. böhm. Nationalanzeige. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)
—	Haßner, v., System d. politischen Ökonomie. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 285.)	Göbel in Stuttgart.	Kirchenglaube u. Erfahrung. (Krit. Blätter 2.)
Gulemann in Hannover.	Herrmann, allg. Unterrichts- u. Erziehungslehre. (Vogler, Volksschule 2.)	Gött in Kronstadt.	Leutsch, d. Reformation im siebenbürg. Sachsenland. (3. theol. Litbl. 5.)
Deichert in Erlangen.	Grotewind, d. Entwicklung d. Stadt Hannover. (3. theol. Litbl. 3.)	Gräfe & Unzer in St. Petersburg.	Steffenhagen, Beiträge zu v. Savigny's Geschichte d. röm. Rechts im Mittelalter. (Haimerl, Vierteljahrsschr. VIII. 2.)
Denicke in Leipzig.	Thomasius, Predigten. (Ebend. 7.)	Grunow in Leipzig.	Busch, eine Wallfahrt nach Jerusalem. (Schles. Jtg. 1861. 584. — Illustr. Jtg. 970.)
Doebereiner in Jena.	Rühne, Gedichte. (Hamb. Nachr. 1861. 296.)	—	Grenzboten, die. (Allg. Kirchenjtg. 4. 5.)
Du Mont-Schauberg in Köln.	Geschichte d. Generalsynoden in Ungarn. (Braunschw. luth. Kirchenbl. 1.)	—	Herbert, Aus Frankreich. (Schles. Jtg. 1861. 584. — Novellenjtg. 6.)
A. Dunker's Verlag in Berlin.	Wirth, Grundzüge d. Nationalökonomie. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 290.)	—	Mergentheim, ein Freiheitskrieg in Böhmen. (Novellenjtg. 6.)
am Ende in Dresden.	Thienen-Aderflucht, v., In d. Sand voll Sonnenschein. (D. Zeit 252.)	—	Wartenburg, An trüben Tagen. (Schles. Jtg. 1861. 574.)
Engelhorn in Stuttgart.	Keserstein, pädag. Briefe. (Heindl, Repert. 1.)	Günther's Verl. in Lissa.	Battig, Streifzüge auf d. Gebiete d. Schulpädagogik. (Klemm, Schulbl. 1.)
Engelmann in Leipzig.	Smith, über d. Quellen d. Volkswohlstandes. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 283.)	Hasselberg in Berlin.	Du Chaillu, Reisen in Afrika. (Schles. Jtg. 1861. 600.)
Ente in Erlangen.	Fallmerayer, gesammelte Werke. (Europa 6.)	Hendel in Halle.	Schienker, S. Budgett's Lebensgeschichte. (Ebend. 608.)
—	Gervinus, Schlosser. (Katholik 1.)	Herder in Freiburg im Br.	Bilderbibel. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 299.)
Reichardt, Ackerbauchemie. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 302.)	Reichardt, zur Kritik der Lehre vom Arbeitslohn. (Ebend. 295.)	—	Deutinger, d. Reich Gottes nach dem Apostel Johannes. (Kath. Lit.-Jtg. 4.)
—	Rösler, zur Kritik der Lehre vom Arbeitslohn. (Ebend. 295.)	—	Höfler, Ruprecht von d. Pfalz. (Ebend. — Katholik 1.)
Gupel in Sondershausen.	Umpfenbach, Lehrbuch d. Finanzwissenschaft. (Ebend. 302.)	—	Schuster, Handbuch d. bibl. Geschichte. (Desterr. Schulbote 1.)
—	Witschul, Klinisch-homöopathisches Wörterbuch. (Ebend. 296.)	Herrofé in Wittenberg.	Wentrup, d. Belagerung Wittenbergs. (Liter. Centralbl. 5.)
Herber in Gießen.	Schwerdt, d. homöopathische Doctor. (Ebend.)	E. Heymann in Berlin.	Mädler, d. Wunderbau d. Weltalls. (Hamb. Nachr. 1861. 284.)
Günsterlin in München.	Schulte, d. kath. Kirchenrecht. (Archiv f. kath. Kirchenrecht N. F. I. 1.)	—	Quiistorp, v. d. kais. russisch-deutsche Legion. (Allg. Mil.-Jtg. 2.)
Gischhaber in Stuttgart.	Roth, kleine Beiträge z. dtch. Sprach-, Geschichts- u. Ortsforschung. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 290.)	Hinrichs in Leipzig.	Birnbaum, Grundzüg d. astronomischen Geographie. (Götting. gel. Anz. 3.)
—	Binder, lateinischer Sprichwortschatz. (Heidelb. Jahrb. 1861. 57.)	—	Brachelli, Handbuch d. Geogr. u. Statistik d. K. Oesterreich. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 307.)
Gleishmann in München.	Jordanes, de Getarum origine et reb. gestis, ed. Closs. (Ebend. 58.)	—	Brückner, Gehet aus, dem Bräutigam entgegen. (3. theol. Litbl. 5.)
—	Arendts, naturgeschichtl. Räthselbuch. (Heindl, Repert. 1.)	—	Wappaus, allg. Bevölkerungsstatistik. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 303.)
Glemming in Glogau.	Braun, Namenbüchlein. (Ebend.)	M. Hirsch in Berlin.	Büchner, Frauenherz. (Hamb. Nachr. 1861. 299.)
Görstner in Leipzig.	Dahn, die Könige d. Germanen. (Hist.-polit. Bl. 49. Bd. 2.)	—	Henoch, Beiträge zur Kinderheilkunde. (Allg. med. Centraljtg. 8. 9.)
—	Gutbier, erster französischer Leseschüler. (Heindl, Repert. 1.)	Hirzel in Leipzig.	Freitag, neue Bilder aus d. Leben d. dtch. Volkes. (Hamb. Nachrichten 1861. 298.)
Branch in Stuttgart.	Pichler, Aus d. Tirolerbergen. (Guzkow, Unterh. 5. — 3. theol. Litbl. 5.)	—	Grimm, dtches. Wörterbuch. (Allg. Schuljtg. 4.)
Fricker in Halle.	Schloenbach, Was sich d. Wein erzählt. (Novellenjtg. 6.)	—	Treitschke, v., die Gesellschaftswissenschaft. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 296.)
—	Zjutschew, lyrische Gedichte, v. Noe. (Bremer Sonntagsbl. 4.)	A. Hoffmann in Leipzig.	Rudolph, Ortslexikon. (Heindl, Repert. 1.)
—	Vogel v. Vogelstein, d. Hauptmomente von Goethe's Faust ic. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 292.)	Hoffmann in Stuttgart.	Wirth, d. Geschichte d. Deutschen. (Ebend.)
—	Krieblisch, Musterstücke. (Heindl, Repert. 1.)	Hoffmann & Campe in Hamburg.	Emde, Lieder und Gedichte. (Hamb. Nachr. 1861. 296.)
—	Berg u. Schmidt, Darstellung u. Beschreibung sämtl. in d. Pharmacopoeia Borussica aufgeführten officin. Gewächse ic. (Archiv d. Pharm. 1.)	Homann in Kiel.	Schlichting, chemische Versuche. (Liter. Centralbl. 5.)
—	Kotb, Handbuch d. vergleichenden Statistik. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 303.)	Hoppe in Dorpat.	Kalewipoeg, v. Kreuzwald. (Volksbl. f. Stadt u. Land 7.)
—	Eliot, die Mühle am Flöß. (Erheiterungen 1861. 24.)	Hübner in Leipzig.	Chevalier, 12 nationalekonomische Vorträge. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 300.)
—	Mirjam. (3. theol. Litbl. 4.)		
—	Polenz, v., S. v. Polenz d. erste evang. Bischof. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)		

- Hübner in Leipzig.
— —
Hurter in Schaffhausen.
Janke in Berlin.
— —
Jent & Gähmann in Solothurn.
Geogr. Institut in Weimar.
Kahnt in Leipzig.
Kaiser in München.
— —
Kastner & Co. in Berlin.
Kern in Breslau.
— —
Kirchheim in Mainz.
— —
H. Klemm in Dresden.
C. Köhler jun. in Darmstadt.
Koelling in Wittenberg.
Kollmann in Leipzig.
— —
Körner's Verlagsh. in Erfurt.
— —
Kreidel in Wiesbaden.
— —
Krüger in Dortmund.
Kühn in Weimar.
Kühmann & Co. in Bremen.
Kunze in Dresden.
Kunze in Mainz.
— —
Lactoir, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.
Langewiesche's Verlag in Barmen.
Leuckart in Breslau.
Limbarth in Wiesbaden.
Lindemann in Stuttgart.
Lücke in Winterthur.
Lüderitz'sche Verlagsh. in Berlin.
Manz in Regensburg.
— —
- Hübner, Jahrbuch f. Volkswirtschaft u. Statistik. (Ebend. 303.)
Berichte d. statist. Centralarchivs. (Ebend.)
Prince-Smith, über d. Quellen der Massenarmuth. (Ebend. 302.)
Gfrörer, Gesch. des 18. Jahrhunderts. (Menzel's Litbl. 8 u. s.)
Iphigenia in Aulis. (Heidelb. Jahrb. 1861. 58.)
Romane, diverse. (Hamb. Nachr. 1861. 298.)
Schles. 3tg. 1861. 592. 600.)
Spielhagen, Durch Nacht zum Licht. (Schles. 3tg. 1861. 574.)
Hagen, Reden und Vorträge. (Guskow, Unterricht. 5.)
Siepert u. A., Handatlas der Erde. (Hamb. Nachr. 1861. 292.)
Knorr, Führer im Clavierunterricht. (Jahreszeiten 5.)
Deutinger, über d. Verhältnis der Poesie zur Religion. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 292.)
Entwurf eines bürgerl. Gesetzbuchs f. das Kgr. Baiern. (Ebend. 290.)
Löffler, Maulbeerzucht. (Fundgrube 4.)
Pohlenz, des Landwirths Soll und Haben. (Ebend.)
Schwarz, d. Chemie u. Industrie unserer Zeit. (Liter. Centralbl. 5.)
Hahn-Hahn, vier Lebensbilder. (Wiener Kirchenztg. 4.)
Ohler, Lehrbuch der Erziehung. (Heindl, Repert. 1.)
Enzmann, d. Mineralwasserkurten. (Atsch. f. Bündärzte u. Geburtshelfer 1861. 4.)
Buchner, deutsche Ehrenhalle. (Schles. 3tg. 1861. 600.)
Schneider, deutsches Giftbuch. (Bonplandia 1.)
Bode u. Penning, Sturm u. Morgenröthe. (Jahreszeiten 2.)
Luther, d. Balsamträger ic. (Ebend. 5.)
Altman, ein Wort über d. Verfall d. Reformation in Polen. (3. theol. Litbl. 7.)
Herzog, kirchliches Orgelspiel. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 285.)
Manderbach, Katechismus. (3. theol. Litbl. 5.)
— Allg. Schulztg. 4.)
Zeitschrift f. analyt. Chemie, v. Fresenius. (D. Zeit 257.)
Becker, meine Candidatur. (Ebend. 256.)
Reform 10.)
Maltiš, v., Spartakus. (Jahreszeiten 3.)
Ellison, Handbuch d. Baumwollencultur und Industrie. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 311.)
Rein, das Einmaleins. (Ebend. 302.)
Paladamus, deutsches Lesebuch. (Allg. Schulztg. 4.)
Valentiner, Charakterbilder. (Schles. 3tg. 1861. 576.)
Bougeant, Danton. (Liter. Centralbl. 5.) Europa 6. — Götting. gel. Anz. 3.)
Erzählungen v. L. Esche, D. Wildebruth u. E. Polko. (Jahreszeiten 2.)
Ambros, Gesch. d. Musik. (Schles. 3tg. 1861. 596.)
Reimann, d. Luftmeer. (Krit. Blätter 2.)
Bouffier, Leitung d. franz. Sprache. (Heindl, Repert. 1.)
Reim, Freundes-Worte zur Gemeinde. (3. theol. Litbl. 6.)
Morell, Karl v. Bonstetten. (Heidelb. Jahrb. 1861. 57.)
Holzenborff, v., d. Brüderorden d. Rauen Hauses. (Reform 13 u. ff. — 3. theol. Litbl. 7.)
Bernardi Papiensis summa decretalium, ed. Laspeyres. (Archiv f. kath. Kirchenrecht N. 3. I. 1.)
Manuale ordinandorum. (Kath. Lit.-3tg. 4.)
- Manz in Regensburg.
— —
Marcus in Bonn.
Markgraf & Co. in Wien.
Mauke in Jena.
Max & Co. in Breslau.
G. Mayer in Leipzig.
O. Meissner in Hamburg.
Menzel in Altona.
Meyer in Lemgo.
Mittler & Sohn in Berlin.
J. C. B. Mohr in Heidelberg.
G. W. J. Müller in Berlin.
Müller in Bremen.
Müller in Karlsruhe.
Müller in Meppen.
Müller in Stettin.
Muquardtin Brüssel.
Neuhoff & Co. in Braunschweig.
Nicolaische Verlagsh. in Berlin.
Niedner in Wiesbaden.
Nietack in Berlin.
Nolte & Köhler in Hamburg.
R. Geh. Ob.-Hofbuchdruckerei in Berlin.
Opis & Co. in Güstrow.
Palm & Enke in Erlangen.
Pernissch in Leipzig.
F. A. Perthes in Gotha.
J. Perthes in Gotha.
Petersen in Halle.
Plahn in Berlin.
van der Post in Amsterdam.
- Phillips, Lehrbuch d. Kirchenrechts. (Archiv f. kath. Kirchenrecht N. 3. I. 1.)
Thalhofer, Erklärung d. Psalmen. (Kath. Lit.-3tg. 4.)
Mommsen, Juris antejustiniani fragm. q. d. Vaticana. (Ebend.)
Album. (Schles. 3tg. 1861. 576. — Europa 6.)
Mühlbach, Kaiser Leopold II. u. s. Zeit. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 292.)
Beckhaus, Grundzüge d. gemeinen Erbrechts. (Haimerl, Vierteljahresschr. VIII. 2.)
Nößelt, Weltgeschichte f. Töchterschulen. (Schles. 3tg. 1861. 564.)
Hübner, d. Kleine Volkswirth. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 300.)
Meyer, Grundzüge d. Schule Reform. (Allg. Schulztg. 4.)
— Staat u. Kirche im Streit um d. Schule. (Ebend.)
Baudissin, Zustände in Amerika. (Hamb. Nachr. 1861. 290.)
Brandes, Ausflug nach Griechenland. (Heidelb. Jahrb. 1861. 57.)
Dieterici, Handbuch d. Statistik d. preuß. Staates. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 309.)
Olberg, v., statistische Tabellen d. russ. Reiches f. 1856. (Ebend. 310.)
Uhde, d. Länder am untern del Norte. (Westermann's Monatshefte 2.)
Vering, römisches Erbrecht. (Haimerl, Vierteljahresschr. VIII. 2.)
Böhme, Übungsbuch im Rechnen. (Ev. Kirchen- u. Schulbl. f. Schles. 1.)
Heuer, Gefahr u. Hilfe. (Krit. Blätter 2.)
Beiträge zur Statistik. II. Hft. (Heidelb. Jahrb. 1861. 59.)
Liebesgrüße, v. Rittershaus. (Novellenztg. 6.)
Langbein, Bilder aus d. ersten Kreuzzügen. (Schles. 3tg. 1861. 588.)
Berghaus, d. Böller d. Erdballs. (Reform 4.)
Faber, Gedichte. (Hamb. Nachr. 1861. 296.)
Journal f. Architekten u. Bauhandwerker. (Reform 4.)
Rudolph, Handbuch d. Stilübungen. (Krit. Blätter 2.)
Sprenger, Leben u. Lehre d. Mohammed. (Illustr. 3tg. 969.)
Gaben, mancherlei, u. Ein Geist, v. Ohly. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)
Oskar Frederic Prinz v. Schweden, Flottengänge, von v. Egel. (Jahreszeiten 5.)
Monatsbote, Hamburger, v. Sengelmann. (3. theol. Litbl. 4.)
Shakspeare's Sonette, v. Bodenstedt. (Illustr. 3tg. 969.)
Zeitschrift d. k. preuß. statist. Bureau, v. Engel. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 309.)
Dieckhoff, die Waldenser im Mittelalter. (3. theol. Litbl. 4.)
Ammon, der Epicanthus u. das Epiblepon. (Atsch. f. Bündärzte u. Geburtsh. 1861. 4.)
Schneklein, Analysen zu d. natürl. Ordngn. d. Gewächse. (Archiv d. Pharm. 1.)
Thilo, d. theologisirende Rechts- u. Staatslehre. (Götting. gel. Anz. 4.)
Über Leipzigs Volkschulen. (Heindl, Repert. 1.)
Plitt, d. Brüdergemeinde u. d. luth. Kirche in Livland. (3. theol. Litbl. 3.)
Block, Bevölkerung d. franzöf. Kaiserreiches. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 310.)
— Bevölkerung Spaniens u. Portugals. (Ebend.)
Kleinschmidt, d. typologischen Citate. (Liter. Centralbl. 5.)
Edu, d. Vermögenswissenschaft. (Abendbl. z. N. Münch. 3tg. 1861. 296.)
Miquel, Prodromus system. cycadearum. (Botanische 3tg. 4.)

Brändel & Meyer in Wien.	Görnig, v., statist. Handbüchlein f. d. oesterr. Monarchie. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 307.)	Seemann in Leipzig.	Becker, Charakterbilder aus d. Kunstgeschichte. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 305. — Organ f. christl. Kunst 2.)
Purfürst in Leipzig.	Hoppe, d. Dispensirfreiheit. (Ebend. 296.)	—	Davidis, d. Hausfrau. (Hamb. Nachr. 1861. 299.)
Pustet in Regensburg.	Kauffer, Gedichte. (Hamb. Nachr. 1861. 296.)	Teidel in Waldheim.	Sapff, Christ, halt' deinen Leib feusß! (3. theolog. Litbl. 4.)
Nachorster in Osnabrück.	Pfister, d. Krankenstube. (Kath. Lit.-Jtg. 4.)	Sommer in Wien.	Hofbauer, d. Alservorstadt. (Kath. Lit.-Jtg. 4.)
Rauh in Berlin.	Schüren, Gedanken üb. d. Religionsunterricht. (Braunschw. Schulbl. 1. — Allg. Schulztg. 2.)	Spaner in Leipzig.	Buch d. Erfindungen. (Erheiterungen 1861. 24.)
—	Gassel, Weihnachten. (Volksbl. f. Stadt u. Land 7.)	—	Glaeser, d. Brennereibetrieb. (Landw. Anz. d. Bank- u. Handelsztg. 3.)
Necknagel in Nürnberg.	— d. Schwan in Sage u. Leben. (Ebend.)	—	Otto, d. Buch merkwürdiger Kinder. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 302.)
Reichardt in Eisleben.	Schick, d. histor. Gegenseite d. evang. Heilslehre. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)	—	Schäffle, die Nationalökonomie. (Ebend. 290.)
D. Neimer's Verlag in Berlin.	Günther, Entwürfe. (Allg. Schulztg. 2.)	—	Wagner, Entdeckungstreisen in d. Wohnstube ic. (Ebend. 299.)
Niegel's Verlag in Berlin.	Dove, d. Gesetz d. Stürme. (Hamb. Nachr. 1861. 285.)	—	Wagner, Rom. (Ebend. 302.)
Noeder in Wriezen.	Übke, d. Todtentanz in d. Marienkirche zu Berlin. (Liter. Centralbl. 5.)	—	Werke, diverse illustrierte. (Hamb. Nachr. 1861. 292. — Schles. Jtg. 1861. 564.)
C. Rümpler in Hannover.	Brunold, Bei der Knallhütte. (Schles. Jtg. 1861. 574. — Jahreszeiten 3.)	Springer's Verlag in Berlin.	Bäumen, v., Aus d. marokkanischen Feldzuge. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 310 u. f.)
Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.	Mensch, der. (Hamb. Nachr. 1861. 299.)	—	Bellermann, d. Contrapunkt. (Süddtsche. Musikztg. 3. 4.)
—	Schücking, Annette v. Droste. (Jahreszeiten 3.)	—	Wischhoff, d. prakt. Arbeiten im chem. Laboratorium. (Liter. Centralbl. 5.)
—	Beiträge zur Statistik v. Frankfurt. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 311.)	—	Weihnachtsliteratur. (Hamb. Nachr. 1861. 292.)
Gebr. Scheitlin in Stuttgart.	Pickford, Einleitung in d. Wissensch. d. polit. Ökonomie. (Ebend. 296.)	—	Zacharias, nationalwirtschaftliche Grundsätze. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 302.)
—	Souchay, Geschichte d. dtsczn. Monarchie. (Hamb. Nachr. 1861. 282.)	—	Redtenbacher, Lesebuch d. Weltgeschichte. (Klemm, Schulbl. 1.)
Scheitlin & Zollitscher in St. Gallen.	Braun, d. Christbaum, und: Heinrich Kindeskind. (Heindl, Repert. 1.)	—	Wich, mathem. Formeinschätz. (Krit. Blätter 2.)
Scherer in Stuttgart.	Messerer, Großenke's Sonntagsgeschichten. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 302. — Hamb. Nachr. 1861. 292.)	—	Aken, d. Grundzüge d. Lehre v. Temp. u. Modus im Griechischen. (Liter. Centralbl. 5.)
Schettler in Göthen.	Schmidt, Geschichte d. Pädagogik. (Heindl, Repert. 1.)	—	Wienkowski, Lehrbuch z. Erlernung d. Claviuerspiels. (Reform 6.)
Schlicke in Leipzig.	Baumgarten, 60 Jahre d. kaukas. Krieges. (Allg. Mil.-Jtg. 3. 4.)	—	Caesaris comm., ed. Kraner. (Heidelb. Jahrb. 1861. 57 u. f.)
Schlingmann in Berlin.	Stücker, Sittenbilder aus Türkei u. Tschekien. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 6.)	—	Schmitt, Statistik d. oesterr. Kaiserstaates. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 307.)
Schlosser in Augsburg.	Roten, v., Wiederklänge aus dem Rhonenthal. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 304.)	—	Otto, d. geschichtl. Verhältnisse d. Pastoralbriefe. (3. theolog. Litbl. 8.)
—	Wörner, Lust u. Leid. (Ebend. 299. — Krit. Blätter 2. — Heindl, Repert. 1.)	—	Paladamus, deutsche Dichter u. Prosaisten. (Novellenzg. 6.)
Schmale & Co. in Schwerin.	Ackermann, Für d. dtscze. Polizei. (Krit. Blätter 2.)	—	Öffler, d. rationelle Landwirthschaft. (Fundgrube 4.)
Schönsfeld in Dresden.	Gräße, d. Tannhäuser u. Ewige Jude. (Heidelb. Jahrb. 1861. 58.)	—	Öhmer, Aus dem Leben. (Schles. Jtg. 1861. 576.)
—	Müller, d. chem. Zusammensetzung d. Nahrungsmittel bildlich dargestellt. (Liter. Centralbl. 5.)	—	Büchner, d. Wunderknabe v. Bristol. (Ebend.)
Schotte & Co. in Berlin.	Burow, Frauenleben. (Hamb. Nachr. 1861. 299. — Schles. Jtg. 1861. 574. — Heindl, Repert. 1.)	—	Rau, Jean Paul. (Illust. Jtg. 969.)
—	— In allen Stunden. (Ebend.)	—	Romane, div. (Hamb. Nachr. 1861. 298.)
Schulbuchh. d. Th. L. B. in Langensalza.	Mauer, geogr. Bilder. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)	—	Waldmüller, Wanderstudien. (Schles. Jtg. 1861. 576.)
Schultheiß in Zürich.	Wunderlich, Bilderbuch. (Heindl, Repert. 1.)	Trewoldt in Breslau.	Morgenstern, die Storchstraße. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 305. — Hamb. Nachr. 1861. 292.)
W. Schulze in Berlin.	Hagen, Grundris d. allgem. Geschichte. (Guhkow, Unterh. 5.)	—	Müller, die jungen Boers. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 306.)
—	Schmidt, d. menschliche Erkennen. (N. ev. Kirchenzg. 4.)	—	Prohl, Saamenkörner f. junge Herzen. (Ebd. 305. — Hamb. Nachr. 1861. 292.)
G. Schulze in Berlin.	Wangemann, geistliches Regen am Ostseestrande. (3. theolog. Litbl. 4.)	—	Rosen, vier Freunde. (Gründ. Kreisbl. 6.)
Schwann in Neuk.	Buttmann, evang. Kinderdogmatik. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)	—	Stöppel, preuß. Gesetz-Gedenk. (Schles. Jtg. 1861. 608.)
Schweizerbart in Stuttgart.	Lehr- u. Lesebuch, landwirtschaftliches. (Waldeck. Schulbl. 1861. 26.)	—	Herz, Scheik Hassan. (Novellenzg. 6.)
—	Ausstellung der Arbeiten württemb. Volksschulen im J. 1860. (Braunschw. Schulbl. 1.)	—	Zeise, Aus meiner Liedermappe. (Hamb. Nachr. 1861. 296.)
Schweitschke & Sohn in Braunschweig.	Willkomm et Lange, Prodromus florae hispanicae. (Botanische Jtg. 2.)	—	Ebrard, d. Glaube an d. h. Schr. u. d. Ergebnisse d. Naturforschg. (3. theolog. Litbl. 3.)
Seehagen in Berlin.	Wachs-muth, Geschichte d. dtsczn. Nationalität. (Kath. Lit.-Jtg. 4.)	—	Falidor, d. Schwächung d. Generation. (Krit. Blätter 2.)
	Waterland, unser, v. Pröhle. (D. Zeit 253.)	Voit & Co. in Leipzig.	Fock, Rügenisch-Pommersche Geschichten. (Heidelb. Jahrb. 1861. 58.)
		—	Magazin f. d. Lit. d. Ausl. (Allg. Kirchenzg. 4.)
		Velhagen & Klasing in Bielefeld.	Ranke, bibl. Historien. (Allg. Schulztg. 3.)
		Vereinsbuchhandlung in Hamburg.	— d. erste Religionsunterricht. (Ebend. 2 u. ff.)
			Dichter u. Denker, dtscze. (Illust. Jtg. 969.)

Vereinsbuchhandlung in Hamburg.	Gottschall, Gedankenharmonie aus Goethe u. Schiller. (Hamb. Nachr. 1861. 296. — Schles. Jtg. 1861. 588.)	Westermann in Braunschweig.	Portrait-Galerie zu Macaulay. (D. Zeit 253.) Winkel, Island. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 293. — Mag. f. d. Lit. d. Ausl. 6.)
Rheinische Verlags- Anstalt in Bonn.	Bränenlacher, Culturabenteuer. (Guhkow, Unterh. 5.)	Wiegandt & Grieben in Berlin.	Hupfeld, d. heut. theosophische Theologie. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)
Verlags-Bureau in Altona.	Stachelstock, Licht u. Finsternis. (Kirchen- u. Schulbl. in Verbindg. 1.)	—	Stier, Dr. Stahl's Buch „d. luth. Kirche u. d. Union“. (Braunschw. luth. Kirchenbl. 1.)
Verlags-Comptoir in Wurzen.	Halifar, John. (Erleiterungen 1861. 24.)	—	Tholuck, d. kirchl. Leben d. 17. Jahrh. (N. evang. Kirchenztg. 3.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Leben um Leben. (Ebend.)	—	Ammon, d. allopath. u. homöopath. Thierarzt. (Illustr. landw. Dorfzg. 5.)
Vogel & Co. in Berlin.	Wiedemann, d. Lehre v. Galvanismus ic. (Götting. gel. Anz. 4.)	—	Cleutheria, v. Wolff. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 304.)
Voigt in Weimar.	Rasch, Frei bis zur Adria. (Bl. f. lit. Unterh. 5.)	—	Noack, Heinrich Pestalozzi. (Heindl. Repert. 1.)
Wagner in Innsbruck.	Werke, div. technische u. landwirtschaftliche. (Wick's dtsc. Gewerbezg. 1.)	—	Sanders, Wörterbuch d. dtscn. Sprache. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 304.)
—	Ausnahmgesetz, ein confessionelles, für Tirol. (J. theol. Vitbl. 5.)	—	Muir, original sanskrit texts. (Kuhn u. Schleicher, Beitr. III. 2.)
Weidmann in Berlin.	Ficker, vom Reichsfürstenstande. (Götting. gel. Anz. 3.)	—	Burckhardt, Grundzüge d. Volks- u. Staats- wirtschaft. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 300.)
T.O. Weigel in Leipzig.	— d. deutsche Kaiserreich. (Ebend. 4.)	—	Horatius, Episteln, v. Feldbausch. (Heidelb. Jahrb. 1861. 59.)
—	Boz, große Erwartungen. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 298.)	—	Koscher, Ansichten d. Volkswirtschaft. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 295.)
—	Köhler, d. Clavier-Unterricht. (Reform 6.)	—	Joepfl, Alterthümer d. dtscn. Rechts u. Rechts. (Hamb. Nachr. 1861. 282.)
—	Schober, Katechismus d. Volkswirtschaftslehre. (Abendbl. z. N. Münch. Jtg. 1861. 300.)	v. Babern in Mainz.	Klein, Geschichte v. Mainz 1792—95. (Ebend.)
Weidmann in Berlin.	Pletsch, Wie's im Hause geht. (Schles. Jtg. 1861. 576.)	Bernin in Darmstadt.	Wehr- u. Schuhenvesen, d. deutsche. (D. Zeit 255.)
—	Lehmann, Handbuch d. dtscn. Literatur. (Illustr. Jtg. 970.)		
—	Rückert, dtsc. Geschichte. (Liter. Centralbl. 5.)		

Anzeigeblaßt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[2411.] Concurseröffnung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Carl Baeschart, alleinigen Inhabers der Firma „Graf, Barth & Co. Verlagsbuchh.“ Herrenstraße 20 hier, ist heute Mittags 12 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung

auf den 28. November 1861

festgesetzt worden.

I. Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Buchhändler E. Morgenstern, Ohlauer Straße 80 hier, bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 11. Februar 1862 Mittags

12 Uhr

vor dem Commissarius Stadtrichter Freiherrn v. Richthofen im Berathungs-Zimmer im 1. Stock des Stadtgerichts-Gebäudes anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

II. Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen im Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolten oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 28. Februar 1862 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des

Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

III. Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshändig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrechte,

bis zum 28. Februar 1862 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Besinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals

auf den 11. März 1862 Vormittags

11 Uhr

vor dem Commissarius Stadtrichter Freiherrn v. Richthofen im Berathungs-Zimmer im 1. Stock des Stadtgerichts-Gebäudes zu erscheinen. Nach Abhaltung dieses Termins wird geeigneten Fällen mit der Verhandlung über den Accord verfahren werden.

IV. Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung

bis zum 29. März 1862 einschließlich festgesetzt, und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen ein Termin

auf den 8. April 1862 Vormittags 11 Uhr

vor dem Commissarius Stadtrichter Freiherrn v. Richthofen im Berathungs-Zimmer im 1. Stock des Stadtgerichts-Gebäudes anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Terme werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen

beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muss bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Justizräthe Horst und Krug zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Breslau, den 31. Januar 1862.

Königl. Stadtgericht. Abth. I.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2412.] Der erfreuliche Erfolg, welchen in neuerer Zeit meine Verlagsunternehmungen gefunden haben, veranlaßt mich, um diesen meine Kräfte ungeteilt widmen zu können, mich vom Sortimentsgeschäfe gänzlich zu trennen. Demgemäß beobre ich mich anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage meine Buch- und Kunst-Handlung an Herrn Bruno Wienecke aus Leipzig, das Musikalien-Geschäft an Herrn Louis Hoffarth aus Roth-Schönberg ohne Activa und Passiva verkauft und übertragen habe.

Es gereicht mir zu besonderem Vergnügen, hiernächst bestätigen zu können, daß diese Herren, welche mir seit einer geräumten Reihe von Jahren bekannt und befreundet sind, sich im Besitz guter Kenntnisse, tüchtiger Fachbildung und reichlich genügender Mittel befinden, um den seit einigen Jahren so günstig florirenden Geschäftesten das rühmliche Renomme zu erhalten, dessen sie sich im Buchhandel wie beim Publicum erfreuen. Ich spreche daher die Bitte aus, auch meinen Herren Nachfol-

gern das ehrende Vertrauen zu Theil werden zu lassen, mit welchem meine Thätigkeit so bereitwillig unterstützt wurde, und wofür ich hier noch meinen besonderen Dank ausspreche.

Das Conto 1861 satdire ich mit bekannter Pünktlichkeit zur Ostermesse; die Disponenden und Sendungen von 1862 werden dagegen im Buch- und Kunsthandel von Herrn B. Wienecke, im Musikgeschäfte von Herrn L. Hoffarth vertreten.

Dresden, 2. Januar 1862.

W. Bock.

Mit Bezug auf Vorstehendes erlaube ich mir die Mittheilung, dass am heutigen Tage die Buch- und Kunst-Handlung des Herrn W. Bock (mit Ausschluss der Activen und Passiven) durch Kauf in meinen Besitz übergegangen ist und dass ich dieselbe in unveränderter Weise unter der Firma:

W. Bock's Buch- u. Kunst-Handlung
(Bruno Wienecke)

fortführen werde.

Anerkennende Zeugnisse meiner geehrten früheren Prinzipale, der Herren Carl Rümpler in Hannover und Carl Höckner in Dresden, unter deren tüchtiger Leitung ich während 8 Jahren unsern Geschäftsgang erlernte und mich weiter ausbildete, sowie vollkommen genügende pecuniäre Mittel geben mir die Gewissheit, dass es mir gelingen wird, dem blühenden Geschäft eine immer größere Zukunft anzubahnen. Gediegen wissenschaftliche Leistungen werden in mir beständig einen unermüdlichen Förderer finden.

Indem ich somit mich und mein Geschäft dem freundlichen Wohlwollen der Herren Verleger empfehle, kann ich die Versicherung hinzufügen, dass strenge Solidität und gewissenhaft pünktliche Pflichterfüllung stets mein Prinzip sein sollen, und hoffe ich, auf solche Grundsätze fassend, den geehrten Geschäftsfreunden einen auch ferner angenehmen Verkehr mit meiner Firma versprechen zu können.

Herr G. E. Schulze wird die Güte haben, für mich auch in der Zukunft als Commissionär in Leipzig zu fungieren.

Dresden, 2. Januar 1862.

B. Wienecke.

Auf Erstes mich beziehend, beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage Herrn W. Bock's Musikalienhandlung nebst Leihinstitut käuflich übernommen habe und auf eigene Rechnung unter der Firma

L. Hoffarth

(vormals W. Bock's Musikalienhandlung) fortführen werde.

Ich habe den Musikalienhandel während der Jahre 1850 bis 1856 in der geachteten Handlung des Herrn C. A. Klemm in Leipzig ordnungsmäßig erlernt, sodann während der folgenden 5 Jahre dessen Zweiggeschäft in Dresden allein und selbstständig geführt, worüber mit ein aneckendes Zeugnis meiner Leistungen zur Seite steht. Seit dem Austritt aus diesem Geschäft gründete und leitete ich für Herrn W. Bock die obenerwähnte Handlung, welche jetzt in meinen Besitz übergegangen ist.

Stets wird es mir eine angenehme Pflicht sein, durch Pünktlichkeit und größte Solidität dem Geschäft sein bisheriges gutes Renommé zu erhalten und empfehle ich dasselbe auch ferner dem freundlichen Wohlwollen der Herren Verleger.

Neunundzwanziger Jahrgang.

Wie der bisherige Commissionär Herr G. E. Schulze in Leipzig die Güte hat, mich hinsort in Leipzig zu vertreten, so behalte ich auch im übrigen in der Folge die früheren Einrichtungen unverändert bei.

Dresden, 2. Januar 1862.

Q. Hoffarth.

[2413.] Grimma, den 2. Januar 1862.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, dass ich mein am 20. December 1856 gegründetes Filial in Borna am 1. Juli 1861 an Herrn Theodor Koerner aus Leipzig verkauft habe, der es unter der Firma

Gensel'sche Buchhandlung

Theodor Koerner

fortführt.

Zur Vereinfachung des Rechnungswe-sens und weil ich Herrn Koerner als rechtlichen und zahlungsfähigen Mann kennen gelernt habe, übernehme ich die Saldirung alles bis zum 31. December 1861 wirklich Gelieferten, bitte aber, das mir gewordene Vertrauen vom 1. Januar 1862 an auch meinem Herrn Nachfolger zu schenken und ihm, wo für Borna nicht schon getrenntes Conto angelegt ist, ein neues Conto gefälligst zu eröffnen.

Herr Koerner wird den mit Bezirks-Gericht, Gerichtsamt, Cavallerie-Garnison, Superintendentur etc. versehenen Platz, der durch die bevorstehende Errichtung eines Lehrer-Seminars noch günstiger wird, mit Benutzung der wohlhabenden Umgebung, der Art ausbeuten, dass eine Verbindung mit ihm für Sie lohnend sein wird.

Achtungsvoll und ergebenst

Gustav Gensel.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim Börsenvorstande niedergelegt.

Borna, den 2. Januar 1862.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehendes Rundschreiben beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich die Filialbuchhandlung des Herrn Gustav Gensel in Borna am 1. Juli 1861 ohne Activa und Passivakäuflich übernommen habe und solche unter der Firma

Gensel'sche Buchhandlung

Theodor Koerner

fortführen werde.

Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte ehrende Vertrauen bitte ich auf mich gütigst übertragen zu wollen, und werde ich dasselbe durch pünktliche Erfüllung meiner Zahlungsverbindlichkeiten zu erhalten suchen.

Zu meiner weiteren Empfehlung kann ich mich über meine mehrjährige buchhändlerische Thätigkeit durch die besten Zeugnisse geachteter Handlungen legitimiren; über die letzten fünf Jahre füge ich das Zeugniß Herrn Heinrich Hübner's aus Leipzig abgedruckt bei.

Herr Eduard Schmidt in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, die Commission zu besorgen.

Meinen Bücherbedarf werde ich selbst wählen, doch dürfen Sie der umfassendsten Verwendung für das Gewählte versichert sein. Von Musikalien und Kunstsachen ist mir jedoch Nova unverlangt erwünscht. Be-

sonders willkommen sind mir Prospekte, Probenummern und Placate, die ich gewissheit verwenden werde. Bei Inseraten für Zeitungen in Sachsen bitte ich um Beisetzung meiner Firma.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Theodor Koerner.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist beim Börsenvorstande niedergelegt.

Z e u g n i s s .

Ich bescheinige hiermit, dass Herr Theodor Koerner aus Leipzig in meinem Geschäft von Johanni 1856 bis hente als Gehilfe gearbeitet, und diese Stellung nur verlässt, um sich zu etablieren. Durch Treue, Fleiss, Anhänglichkeit und soliden Lebenswandel erwarb er sich mein volles Vertrauen und meine Achtung, so dass ich ihn bei seinem bevorstehenden Etablissement als einen durchaus soliden Geschäftsmann bestens empfehlen kann und ihm zu seinen Unternehmungen von ganzem Herzen Glück wünsche.

Leipzig, 22. Juni 1861.

Heinrich Hübner.

Verkaufsanträge.

[2414.] Geschäfts- und Hausverkauf. — In einer an der Berlin-Danziger Eisenbahn gelegenen Stadt Westpreußens ist ein Geschäft — eine Buchbinderei, eine Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden, sowie ein bedeutendes Papierlager umfassend, und in Verbindung mit Buchhandel einer großen Erweiterung fähig — incl. Haus im baulichsten Zustande zu dem festen Preise von 10,000 £ zu verkaufen.

Genauere Auskunft ertheilt auf Anfragen sub L. E. B. # 1.
Leipzig.

Chr. G. Kollmann.

[2415.] Ein wohlrenommiertes, ziemlich bedeutendes Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Österreichs soll besonderer Umstände halber baldmöglichst verkauft werden. Reflectenten, welche eine baare Anzahlung von ca. 20,000 fl. zu leisten im Stande sind, wollen ihre Offerten sub Chiffre A. H. an Herrn Herm. Fries in Leipzig einsenden.

Kaufgesuche.

[2416.] Ein Sortimentsgeschäft mit oder ohne Verlag, außerhalb Preußens gelegen, wird sofort unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nimmt Herr H. Matthes in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

The Cornhill Magazine

[2417.] 1862.

Die Februarnummer ist heute versandt. Ich bitte, zu verlangen für neu eingetretene Abonnenten, wenn es nicht schon geschehen sein sollte.

Leipzig, den 1. Februar 1862.

Ludwig Denicke.

41

Schulz, Adressbuch 1862.

[2418.] Heute erschien und wurde an alle Subscribers versendet:

O. A. Schulz

Adressbuch

für den
Deutschen Buchhandel etc.

XXIV. Jahrgang 1862.

Bearbeitet und herausgegeben
von

Hermann Schulz.

Mit dem Portrait des Begründers.

Lithogr. von Schieferdecker.

Lex.-8. 57½ Bogen, nebst 8 Extra-Beilagen
u. einer Karte.

Ausg. Nr. 1. Velinpap. Brosch. baar 1 ½
10 Ngr.

Ausg. Nr. 2. Velinpap. Cart. baar 1 ½
13 Ngr.

Ausg. Nr. 3. Schreibpap. Cart. baar 1 ½
22 Ngr.

Ausg. Nr. 4. Schreibpap. Eleg. geb. baar
2 ½.

Ausg. Nr. 5. Schreibpap. Geh. baar 24 Ngr.
Die letzte Ausgabe (Nr. 5.) enthält
nur die I. Abtheilung des Ganzen.

Alle neuen Etablissements (in diesem
Jahrgange fanden wieder über 200 Hand-
lungen Aufnahme), Firmenveränderungen,
Commissionswechsel etc., sowie die während
des Druckes eingegangenen zahlreichen Zu-
sätze und Verbesserungen, welche die Redac-
tion bis zum 24. Januar d. J. empfing,
wurden noch darin aufgenommen.

Dieser Jahrgang enthält circa 8000 we-
sentliche Veränderungen und Zusätze, wes-
halb der vorhergehende (1861) im prakti-
schen Geschäftsverkehr ohne Nach-
theil nicht mehr benutzt werden kann.

Leipzig, den 3. Februar 1862.

Otto August Schulz.

[2419.] In meinem Verlage erschien soeben:
In russischer Sprache.

Materialien zur Geschichte der Aufhebung
der Leibeigenschaft in Russland unter
Alexander II. 3. Bd. 1 ½ 15 Sgr.

Ich ersuche alle Handlungen, namentlich
die Herren Collegen in Russland, ihren Fort-
schungsbedarf schleunigst bestellen zu wollen.
Dies nun vollständige höchst interessante Werk
empfiehlt ich zur ferneren Verwendung, und
stehen Exemplare auf Verlangen à cond. zu
Diensten.

Ferner erschien soeben:

In russischer Sprache.

Necrasof, Gedichte. Vervollständigte Auf-
lage. 308 Seiten. Min.-Form., sau-
berste Ausstattung. Cart. 1 ½. Für
den Einband feingebundener Exemplare
7½ Sgr.

Ich mache darauf aufmerksam, daß sich
diese Ausgabe von den früheren wesentlich da-
durch unterscheidet, daß die dem Verfasser von
der Censur gestrichenen Stellen in der Origi-
nalfassung mit abgedruckt sind.

Berlin, den 25. Januar 1862.

Ferdinand Schneider.

[2420.] Berlagsbericht

der

C. H. Beck'schen Buchhandlung

in Nördlingen

vom 1. Januar 1861 — 31. December 1861.

Borbis, Job., cand. theol., die evangelisch-
lutherische Kirche Ungarn's in ihrer ge-
schichtlichen Entwicklung. gr. 8. 35 Bo-
gen. Brosch. 2 ½ 10 Ngr.

Lohe, Wilh., Pfarrer, meine Suspension im
Jahre 1860. Acht Wochen aus dem Le-
ben eines landeskirchlichen Pfarrers. gr.
8. 3 Bogen. Brosch. 8 Ngr.

Stiller, E., Pfarrer, 25 Psalmen zur Vor-
lesung in Betstunden und zur häuslichen
Erbauung. Lfg. 5. u. 6. 8. à 9 Bo-
gen. Brosch. à 12 Ngr.

Volk, Dr. G., Mosis canticum cygneum (Deu-
ter. CXXXII.) denuo illustr. 8. 3 Bo-
gen. Brosch. 10 Ngr.

Schidrale, wahrsche und merkwürdige, von
Reisenden als Denkmale der göttlichen
Vorschung. 8. 29½ Bogen. Brosch.
27 Ngr.

Freimundskalender, evangel.-lutherischer,
auf das Jahr 1862. 4. 48 Seiten.
Brosch. ungestemp. 2 Ngr.

Geschichtskalender, europäischer. I. Jahrg.
1860. Herausgegeben von H. Schulte-
hess, mit einem Vorworte von Heinr.
v. Sybel. gr. 8. 17 Bogen. Brosch.
1 ½.

Löher, Frz., Professor, Jakoban von Bayern
und ihre Zeit. Acht Bücher niederländi-
scher Geschichte. 1. Bd. 8. 30½ Bo-
gen. Brosch. 2 ½ 15 Ngr.

Neuchlin, Herm., Graf Cäsar Balbo. Den
deutschen Patrioten gewidmet. (Lebens-
bilder zur Zeitgeschichte I.) gr. 8. 4½
Bogen. Brosch. 12 Ngr.

— Garibaldi und die Alpenjäger. Den
Herzhaften unter der deutschen Jugend
gewidmet. (Lebensbilder zur Zeitgeschichte
II.) gr. 8. 7½ Bogen. Brosch. 16 Ngr.

* Seeger, Dr. A. Ph. v., neue Studien und
Glossen zur Tagesgeschichte. Jahrgang
1860. 2. Aufl. gr. 8. 5 Bogen. Brosch.
10 Ngr.

Wegele, Dr. Frz. H., Professor, Fürstbischof
Gerhard und der Städtekrieg im Hoch-
stift Würzburg. 8. IIu. 62 Seiten. Brosch.
10 Ngr.

Widemann, Dr. G., zur Bundesreform.
Ein Separativotum aus dem National-
verein. gr. 8. 6½ Bogen. Brosch.
12 Ngr.

Polizei-Strafgesetzbuch für das Königreich
Bayern, nebst den einschlägigen, noch in
Geltung verbleibenden Gesetzen und Ver-

ordnungen zusammengestellt von Frz. H.

Entmoosser, Rechtsprakt. Lfg. 1. u. 2. 8.

Zusammen 7½ Bogen. Brosch. 13 Ngr.

* Noesl, Gg. Chr., Landger.-Assessor, das No-
tariat. Ein Beitrag zur Geschichte und
Kritik dieses Rechtsinstituts. 8. 14 Bo-
gen. Brosch. 1 ½.

Sammlung von principiellen Erlassen der
Staatsbehörden ic. Herausgegeben von
Carl Brater. VIII. Jahrgang. 1860.
Hft. 1. u. 2. 8. Zusammen 18 Bo-
gen. Brosch. 1 ½ 2 Ngr.

Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern.
Mit Anmerkungen herausgegeben von
Dr. Julius Staudinger. Lfg. 1.
u. 2. 8. Zusammen 10 Bogen. Brosch.
16 Ngr.

Bomhard, Dr. Chr. v., lgl. bayr. Schulrat.
30 Themen zu Aufsätzen für die höhe-
ren Unterrichtsanstalten. 8. 4½ Bogen.
Brosch. 10 Ngr.

Walder, Erhard, Lehrer der Mathematik und
Physik. Grundriß der Arithmetik mit Üb-
bungsaufgaben. gr. 8. 10 Bogen. Brosch.
16 Ngr.

Winkler, Joh. L., Aufgabenbüchlein zum
Tafelrechnen. 8. Auflage. 8. 3 Bogen.
Brosch. 2 Ngr.

Dewald, G. A. St., das Wissenswürdigste
aus der allgemeinen Geographie und von
den fünf Erdtheilen. 2. verb. und verm.
Auflage. 8. 28 Seiten. Brosch. 2 Ngr.

Neckenknecht, neuester, großer und vollstän-
diger. Ein unentbehrliches Handbuch für
Käufer und Verkäufer. 8. 18½ Bogen.
Brosch. 15 Ngr.

Wandkalender auf das Jahr 1862, in Gold-
und Farbendruck. Ungestemp. 2½ Ngr.

Bienenzeitung, die. Organ des Vereins
deutscher Bienenwirthe, herausgegeben
von Andr. Schmid. 17. Jahrgang.
1861. 24 Nummern in 36 Bogen. 2 ½.

Blätter für administrative Praxis, zunächst
in Bayern, herausgegeben von Carl
Brater. 11. Jahrgang. 1861. 26
Nummern. 2 ½.

Correspondenzblatt der Diaconissen von
Neuendettelsau, herausgegeben von Con-
rector E. Voße. 4. Jahrgang. 1861.
12 Nummern. 13 Ngr.

— der Gesellschaft für innere Mission,
herausgegeben von Fr. Bauer u. E.
Stirner. 11. Jahrgang. 1861. 12 Num-
mern. 10 Ngr.

Freimunds kirchl.-politisches Wochenblatt,
herausgegeben von Pfr. Wucherer.
7. Jahrgang. 1861. 52 Nummern. 1 ½.

Mittheilungen, kirchliche, aus und über
Nordamerika, herausgegeben von Pfr.
Löhe. 19. Jahrgang. 1861. 12 Num-
mern. 8 Ngr.

[2421.] Der Herausgeber des in London erscheinenden Buchhändlerblattes

The Bookseller.

A Handbook of

British and Foreign Literature.

hat mir für Deutschland die Agentur für dasselbe übertragen.

Der „Bookseller“ nimmt in England etwa dieselbe Stellung ein, wie das Buchhändler-Börsenblatt in Deutschland: er vermittelt die Kenntniss der neuen Erscheinungen der englischen und ausländischen Literatur an den Buchhandel selbst und diejenigen literarischen Institute, wie Bibliotheken, Lese-gesellschaften, Zeitungsredaktionen u. dergl., welche mit dem Buchhandel zunächst in Beziehung stehen.

Bei der wachsenden Bedeutung des internationalen literarischen Verkehrs zwischen Deutschland und England ist es jedenfalls für den deutschen Buchhandel von besonderem Interesse, sich in fortwährender Kenntniss der Productionen des englischen Buchermarktes zu halten, und zu diesem Zwecke ist der „Bookseller“ durch den Reichthum seines Materials und die Fülle literarischer Mittheilungen und Notizen jedenfalls das geeignete Blatt. Derselbe empfiehlt sich aber außerdem auch zu

literarischen Anzeigen

über diejenigen neuen Erscheinungen des deutschen Buchhandels, für deren Absatz auf den englischen Markt gerechnet wird, und in dieser Beziehung mache ich besonders den deutschen Verlagsbuchhandel auf das Blatt aufmerksam. Ich werde demnächst an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, eine Probenummer des „Bookseller“ senden und gleichzeitig die nähern Bedingungen über das Abonnement und die Insertionskosten bekannt machen.

Leipzig, den 4. Februar 1862.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[2422.] **Katholische Literatur.**

Aus Paris erhielt ich in größerer Anzahl:

Le Journal de Marguerite

ou

Les deux années préparatoires à la première communion

par

Mlle. Vne. Monniot.

5. Édition.

2 Vols. in-12. Preis 1. f. 7½ Ngr netto.

Oeuvres choisies

de

Mgr. Dupanloup.

4 Vols. gr. in-8. Preis 7. f. 15 Ngr netto.

Défense de la Liberté de l'Eglise

par

Mgr. Dupanloup.

2 Vols. gr. in-8. Preis 3. f. 22½ Ngr netto.

Leipzig, den 5. Februar 1862.

Alphonse Dürr.

Für katholische Sortimentshandlungen.

[2423.] Ign. Jackowits in Leipzig offerirt in feste Rechnung:

Heine, G., königl. Hosprediger, sechs Fastenvorträge über gangbare Reden und Grundsätze der Welt. gr. 8. 1848. Geh. 12 Ngr ord. und 7/6 Erpl.

Andachtsbüchel zu Herz Jesu und Maria. Nebst Morgen-, Abend-, Mess-, Beicht- und Communiongebeten. Mit 1 Titelkupfer. 8. 1847. Geh. 7½ Ngr ord. und 7/6.

Meßandacht, gemeinschaftliche. Zweite Aufl. 8. 1858. Geh. n. 2 Ngr. 25 Erpl. für 1. f. 10 Ngr mit 25% Rab.

☞ Diese Meßgebete werden in mehreren Pfarreien in den Schulmessen und bei Missionsandachten zum Vorbeten gebraucht.

Sancta Maria. Muttergotteslieder von v. Diepenbrock, Pyrker, Schenk, U. W. v. Schlegel, Uhland ic. Mit 1 Stahlstich. 8. 1846. Geh. 7½ Ngr ord. und 7/6 Erpl.

☞ Hat sich als so billiges und nett ausgestattetes Prämienbüchel vielfach eingebürgert.

Rückkehr zur katholischen Kirche. Eine Aufgabe unserer Zeit. 8. 1851. Geh. 7½ Ngr ord. und 7/6 Erpl.

Zwei Andachtsbücher für Confirmanden.

Kehl, A. L. G., Dr. u. Professor der Theologie, evangelische Gebete zum Gebrauche für Kirche, Haus- und Familienleben. Neue Ausgabe. gr. 8. 1835. Geh. 15 Ngr ord.

Geduld, Hoffnung und Gebet als Führer durch's Leben zum Vater des Lichts. Ein geist- und herzerhebendes Andachtsbuch für gebildete Christen. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 8. 1835. Geh. 15 Ngr ord.

☞ Beide Andachtsbücher haben in vielen evangelischen Gemeinden längst dauernden Eingang gefunden und werden in feste Rechnung mit 33½% geliefert.

Leipzig.

Ign. Jackowits.

[2424.] Soeben ist in Unterzeichnet erstanden, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Alphabetisches Repertorium zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuche und dem Einführungsgesetze für das Königreich Preußen. Zur Erleichterung der Übersicht für Kaufleute, Fabrikanten und sonstige Geschäftsleute. (8. 198 Seiten.) Geh. 15 Ngr.

Da zum 1. März d. J. in Preußen und Sachsen das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch eingeführt wird, so werden die geehrten Collegen in diesen Ländern ersucht, baldigst zu verlangen; in Leipzig werden Exemplare à cond. ausgeliefert.

Lübeck, Januar 1862.

v. Mohden'sche Buchb.

Gebundene Exemplare

[2425.] der
zehnten Auflage
des

Conversations-Lexikon

habe ich stets in drei verschiedenen Einbänden vorräthig und liefe sie jetzt zu nachstehenden billigen Preisen:

Das Exemplar in 16 Halbleinwandbänden:
in Rechnung à 15. f. 15 Ngr netto,
gegen baar à 14. f. 15 Ngr.

Das Exemplar in 16 Leinwandbänden:
in Rechnung à 16. f. netto,
gegen baar à 15. f.

Das Exemplar in 16 Halbfanzbänden:
in Rechnung à 16. f. 20 Ngr netto,
gegen baar à 15. f. 20 Ngr.

Bei Abnahme von

Partien von 5 Exemplaren auf einmal besteht der Partiepreis von 50% baar (also 50% Rabatt) noch fort, und können auch diese gebunden bezogen werden. Ich berechne dann den Einband per Exemplar:
in Halbleinwandband à 3. f. 15 Ngr baar,
in Leinwandband à 4. f. baar,
in Halbfanzband à 4. f. 20 Ngr baar.

Von der Prachtausgabe (Preis 45. f.) à 27. f. baar, liefere ich gebundene Exemplare in Halbfanzband [Preis 53. f.] à 35. f. baar.

Das zur zehnten Auflage des Conversations-Lexikon gehörige Ergänzungswerk:

Unsere Zeit.

Jahrbuch zum Conversations-Lexikon, ist von mir ebenfalls stets gebunden, und zwar in denselben Einbänden wie das Hauptwerk zu erhalten.

Leipzig.

F. A. Brockhaus.

Bibliothèque universelle de Genève

[2426.] 1862. 1. Heft
haben wir soeben an alle Besteller expediert. Wir liefern solche (wie bekannt) laut besonderem Vertrag mit der Administration zum Originalpreise mit 25% und empfehlen uns zur Besorgung dieser ausgezeichneten schweizerischen Revue.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß wir auch die Besorgung sämmtlicher übrigen in der französischen Schweiz erscheinenden Journale übernehmen.

Basel, Januar 1862.

H. Georg's Verlag.

[2427.] **Schulbücher!**
Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage:

Eulenhardt, Liederkrantz. II. Abth. 2. Heft.
8. Brosch. 12 fr. = 4 Ngr.

In Rechnung 33½%; baar 26/25, 53/50,
107/100 mit 40%.

Handlungen, die keine Nova annehmen,
wollen verlangen.

Würzburg, Anfang Februar 1862.

J. M. Richter's Verlag.

41*

[2428.] In dem Verlage des unterzeichneten erschien in zweiter Auflage:
Goebel, Max, Dr. theol., Geschichte des christlichen Lebens in der rheinisch-westphälischen evangelischen Kirche. Erster Band (bis 1609). Die Reformationszeit oder die Kirchen unter dem Kreuz. Nach den hinterlassenen Notizen des Verfassers herausgegeben von Theodor Link, Pfarrer in Coblenz. Preis * 2 1/2.
Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Die beiden andern Bände:
Zweiter Band. Das siebenzehnte Jahrhundert oder die herrschende Kirche. * 3 1/2 10 Sgr.

Erste Abtheilung: Die reformirte Kirche. 1852. * 1 1/2 20 Sgr.

Zweite u. dritte Abtheilung: Die evangelisch-lutherische Kirche und der Separatismus. 1852. * 1 1/2 20 Sgr.

Dritter Band. Die niederrheinische reformirte Kirche und der Separatismus in Wittgenstein und am Niederrhein im achtzehnten Jahrhundert. Aus den hinterlassenen Papieren des Verfassers herausgegeben von Theodor Link, Pfarrer in Coblenz. 1860. * 2 1/2 10 Sgr. stehen ebenfalls wieder à cond. zu Diensten.

Coblenz, im Januar 1862.

R. Bädeker.

[2429.] Nichts unverlangt!

In meinem Verlage erschienen soeben:
Geppert, Gutsche und Stütze, deutscher Stil oder methodisch geordnetes Aufgabenbuch im mündlichen und schriftlichen Gedankenausdrucke. Für Volksschulen und Elementarklassen der Gymnasien und Realschulen. Erster Theil. Fünfte Auflage. Geh. 5 Sgr. *

(War früher Verlag von Julius Hainauer hier.)

Hahn, Bernard, Handbuch beim Unterricht im Gesange für Schüler auf Gymnasien und Bürgerschulen. Sechste (Stereotyp-) Auflage. Geh. 7 1/2 Sgr. *

Kühn, Franz, erstes Lesebuch zum Gebrauch in Elementarschulen und beim Privatunterricht. Vierzehnte (Stereotyp-) Auflage. Roh. 3 1/2 Sgr. *

— Lesebibel. (Separatabdruck aus Fr. Kühn's erstem Lesebuch.) Geh. 2 1/2 Sgr. *

Nößmässler, Professor E. A., die Geschichte der Erde. Eine Darstellung für gebildete Leser und Leserinnen. Zweite vermehrte Auflage. Volksausgabe. Mit über 100 Illustrationen in Holzschnitt. 2. u. 3. Lfg. à 5 Sgr. *

(Vollständig in 10 Lfgn.)

Breslau, Ende Januar 1862.

F. E. C. Leuckart.

[2430.] In unserm Verlage erschien soeben, kann jedoch nur auf Verlangen pro nov. gesandt werden:

Köln am Rhein

vor fünfzig Jahren.

Sittenbilder,

nebst historischen Andeutungen und sprachlichen Erklärungen.

Von

Dr. C. Weyden.

gr. 8. Brosch. 1 fl. *

M. DuMont-Schauberg'sche Buchb. in Köln.

[2431.] Für die Fastenzeit empfehle ich die in meinem Verlage erschienenen, des geringen Vorraths wegen jedoch nur noch fest zu beziehenden:

Predigten

auf die Sonn- und Festtage des ganzen Jahres

von

Dr. Daniel Murray,

weilant Erzbischof von Dublin.

Aus dem Englischen übersetzt von Dr. Joh. Käyser.

3 Bände in 4 Abtheilungen. 8. Zusammen 2 fl. ord., 11 1/2 fl. netto.

Jede Abtheilung wird einzeln zu 15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto abgegeben.

Inhalt der drei Bände:

I. Band: Die Sonntage vom Advent bis zum Schlusse der Fastenzeit.

II. Band 1. Abth.: Die Sonntage von Ostern bis zum 7. Sonntage nach Pfingsten.

II. Band 2. Abth.: Die Sonntage vom 8. bis zum 24. Sonntage nach Pfingsten.

III. Band: Die vorzüglichsten Feste des Jahres.

Der Erzbischof von Dublin, Dr. Daniel Murray, dessen Predigten wir hiermit in deutscher Uebersetzung geben, gehörte zu den größten Kanzelrednern Irlands. Der große O'Connell nannte dessen Beredsamkeit „wahrhaft erhaben“. Sie können dem Besten, was deutsche Kanzelberedsamkeit bietet, den allbeliebtesten Predigten eines Fürstbischofs Förfater, eines Bischofs Dinkel kühn zur Seite gesetzt werden; ja, in schlichter aber ergreifender Darstellung und geschickter, oft wirklich überraschender Anwendung der heil. Schrift dürften sie dieselben übertreffen.

Cöln, den 1. Februar 1862.

J. P. Bachem.

[2432.] In Commission der Deuerlich'schen Buchb. in Göttingen erschien soeben, wird aber nur fest gegeben:

Kurze Beleuchtung der von dem Jesuiten Pottgeister zu Göttingen gehaltenen Predigten, vom Standpunkte der evangelischen Kirche aus verfaßt von Th. Hildebrandt, stud. theol. 1 1/2 Bogen. Geh. 3 Mfl.

Der Ertrag ist für die Mission bestimmt.

Statt Verlangzettel!

[2433.]

Mit Rücksicht auf die unter grösstem Beifall erneuten Aufführungen im Königl. Theater und in den Liebig'schen Sinfonie-Soirées in Berlin empfehlen wir

Meyerbeer's Musik zu Struensee,

14 Nrn. enthaltend: Ouverture, gr. Polonoise, der Aufruhr, die Dorfschenke, Entr'act, Struensee's Traum, Trauermarsch etc., für Piano und zu 4 Händen arr. von Carl Klage, für Violinquatuor, für Orchester in Partitur und Stimmen, complet und in einzelnen Nrn. Die Ouverture ausserdem für Piano zum Concertvortrag, für 2 Pianos zu 8 Händen, für Piano und Violine, für Militairmusik.

Berlin.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikh.

[2434.] Nur auf Verlangen!

Bei uns erschien soeben:

Grundzüge der Nationalökonomie.

Von

Mar Wirth.

Erster Band.

Dritte, verbesserte u. vermehrte Auflage.

Brosch. ord. 2 fl. 20 Sgr.

Wir bitten, in mäßiger Anzahl pro nov. zu verlangen.

Cöln.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchb.

[2435.] In unserem Verlage ist soeben erschienen, und bitten, fest zu verlangen: Ueber die beim Gebirgsbohren angewendeten Meissel, oder: Versuch, deren Form auf bestimmte wissenschaftliche Prinzipien hinzuführen. Ergebnisse der mittelst Dampfkraft bei der Herzoglich Braunschweigschen Saline zu Schöningen ausgeführten vierten Tiefbohrung. Von W. von Seckendorff, Salinen-Director. gr. 8. 3 Bog. Mit einer Steindrucktafel. Geh. Preis 12 Sgr. ord., 8 Sgr. netto.

Berlin, den 1. Februar 1862.

Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. Decker).

[2436.] Im Verlage des Verfassers ist erschienen und durch Fr. Lehmann in zwei Brücken zu beziehen:

Zugharmonika-Schule

oder

Anweisung die Zugharmonika mit 8 und 10 Tasten ohne Notenkenntniß schnell und richtig spielen zu lernen.

Herausgegeben

von

R. Georg Born.

1. Heft.

8. Geh. Preis 4 Sgr. Nur baar mit 50% Rabatt.

[2437.] Nur auf Verlangen!

In meinem Verlage erschien soeben, und bitte, bei Aussicht auf Absatz gef. zu verlangen, da unverlangt nichts versandt wird:

Die

Levkovenzucht

sowie

das Wichtigste der Nelkenkultur.

Nebst einigen Bemerkungen zur Produktion derjenigen Stecklinge, welche sich zur Decoration der Prunkbeete eignen,

von

Moritz Rhein.

Zweite vermehrte Auflage.

8. Brosch. Preis 10 M.

Leipzig, den 31. Januar 1862.

Emil Deckmann.

[2438.] Wir debitiren für den Buchhandel:

Der Volkswirth.

Wochenblatt für den Geld-Effecten- und Waaren-Berkehr, für Communicationswesen, Industrie, Landwirtschaft und Politik.

Mit einer Beilage:

Der österreichische Actionär.

5. Jahrgang 1862.

Pränumerationspreis jährlich 4 M., ½jährlich 2 M., ¼jährlich 1 M. mit 20% Rabatt.

Die Liedgenossen,
Organ für Interessen deutscher Lieder-
tafeln,

insbesondere des

Wiener-Männer-Gesangs-Vereins.

Mit Illustrationen und Kunstbeiträgen, herausgegeben von Dr. Friedrich Fieber und Gottfried Bergamenter.

2. Jahrgang 1862.

Pränumerationspreis für den Jahrgang von 4 Nummern 20 M. Einzelne Nummern 8 M. mit 25% Rabatt.

Probenummern vom Volkswirth, sowie Prospekte der Liedgenossen bitten wir bei Aussicht auf Absatz — erstere jedoch mäßig — zu verlangen.

Wien, den 27. Januar 1862.

Tendler & Co.
(Carl Fromme.)

[2439.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien soeben:

**Die Machtfülle
des
altpreußischen Königthums
und die
conservative Partei.**

Von

B. A. H.

Preis: 10 M.

Bremen, den 2. Februar 1862.

G. Ed. Müller.**Allgemeine kirchliche Zeitschrift.**

[2440.]

Ich ersuche höflichst um baldige Anzeige Ihres festen Bedarfs. Außer diesem stehen aber auch Exemplare des 2. Heftes, das im Januar erscheint, befußt Feststellung der Continuation zur Verfügung.

Elberfeld, den 2. Januar 1862.

N. V. Friderichs.

[2441.] Bei uns ist soeben erschienen, und bitten wir die Herren Collegen, die für protestantische Literatur Absatz haben, gefälligst beliebig à cond. zu verlangen:

Simon Johanna, hast du mich lieb!

Predigt

am 1. Sonntage nach Neujahr 1862 in der Gumpendorfer Kirche A. C. zu Wien gehalten und auf mehrseitig ausgesprochenen Wunsch Wiener Freunden zum Drucke überlassen.

Von

Prof. Dr. G. Fricke in Kiel.

Zum Besten des evangel. Waisen-Hilfungs-Vereines in Wien.

gr. 8. Preis 2 M.

Wien, den 1. Februar 1862.

Tendler & Co.
(Carl Fromme.)**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[2442.] Bei mir erscheint demnächst, wird jedoch nur auf Verlangen

versandt:
Handfibel von Otto Schulz.
Auszgabe B.
für
den Schreib-Lese-Unterricht
bearbeitet
von
Karl Gormann,
Königl. Provinzial-Schuleath in Berlin.

8. Geh. Preis 4 M.

Die Verlagsbuchhandlung erlaubt sich hierzu zu bemerken, daß die bereits in 68 Auflagen verbreitete Berlinische Handfibel von Otto Schulz als Ausgabe A. unverändert neben obiger Ausgabe B. bestehen bleibt. Die letztere unterscheidet sich von der früheren Ausgabe nur in den ersten beiden Bogen, die hier zum Schreib-Lese-Unterricht umgearbeitet sind; die Bogen 3 bis Ende (die Lesestücke enthaltend) sind in beiden Ausgaben gleich. Eine besondere Ausgabe der ersten beiden Bogen findet bei keiner der beiden Ausgaben statt.

Auszgabe B. steht in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Berlin, im Januar 1862.

Fr. Appelius.
(E. Schmidle's Verlag.)

[2443.] Unter der Presse befindet sich und steht auf Verlangen zu Diensten:

Die

Deutsche Wechsel-Ordnung.

Erläutert

durch

L. Volkmar.

Justiz-Rath u. Rechts-Anwalt am K. Ob.-Trib.

und

S. Poewy.

Gerichts-Assessor.

Das

Preußische Vormundschaftsrecht.

Mit Einschluß der bezüglichen Vorschriften aus dem Familienrechte.

Dargestellt und erläutert

von

Arndts und Leonhard.

Rechtsrichtern.

Berlin, den 31. Januar 1862.

J. Guttentag.

[2444.] In 8 Tagen erscheint:

Gestreichs**Kriegsflotte.**

gr. 8. Brosch. 6 M.

In einer Zeit, in welcher die Wehrhaftigkeit Mittel-Europas zur See die allgemeine Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt und die Discussion der Flottenfrage in den Parlamenten der beiden deutschen Großstaaten bevorsteht, wird diese Schrift, welche, auf Thatsachen begründet, die Notwendigkeit einer Kriegsflotte in umfassender und des Gegenstandes würdiger Weise behandelt, für jeden Leser von höchstem Interesse sein.

Die Schrift, in kleiner Auflage gedruckt, wird nur an österreichische Handlungen von mir pro nov. versendet, und bitte ich alle Handlungen, welche Aussicht auf Absatz haben sollen, zu verlangen.

Leipzig, den 4. Februar 1862.

Wilh. Engelmaun.

Nur auf Verlangen!

[2445.] In meinem Verlage erscheint binnen kurzem:

Der

Ungarische Verfassungsstreit,
urkundlich dargestellt.

Separatabdruck aus dem

"Staatsarchiv"

von L. Aegidi und A. Klauhold.

Fer.-8. ca. 12 Bogen. Preis ca. 1 M.

Der erste Abschnitt wird die älteren Grundlagen des ungarischen Verfassungsrechts, der zweite Abschnitt die Darstellung des Verfassungsstreites nach dem 20. October 1860 enthalten.

Festen Bestellungen lege ich, wenn der Vorraath es gestattet, eine gleiche Anzahl à cond. bei; à cond. allein kann ich nichts liefern.

Hamburg, den 29. Januar 1862.

O. Meißner.

[2446.] Ende Februar c. erscheint und wird Anfang März zur Versendung kommen:

Würzburger Kochbuch.

ca. 22—24 Bogen. Ganz in Sarsenet geb. mit vergold. lang. Rückentitel. Preis 1 fl. 24 kr. — 24 Ngr.; à cond. 25 %, fest 33½ %, baar 40 % und 13/12, 55/50.

1 Probe-Erpl., vor Erscheinen bestellt, baar 50 %.

Bitten, zu verlangen, da sonst jede Versendung unterbleibt.

Würzburg, im Januar 1862.

J. M. Richter's Verlag.

[2447.] Am 10. Februar erscheint:

Oesterreich's und Preussen's Mediatisirung

die conditio sine qua non einer monarchisch-parlamentarischen Lösung des deutschen Problems.

gr. 8. Geh. 15 Ngr.

Ich mache schon jetzt auf diese ausserordentlich wichtige Schrift aufmerksam und bitte, zu verlangen. Fest in Rechnung 1861 10 Ngr, baar 9 Ngr; à cond. kann ich nichts geben.

Leipzig, den 30. Jannar 1862.

Ludwig Denicke.

[2448.] In kurzem erscheint:

Procès

du

Prince Woronzow

contre le Prince

Pierre Dolgoroukow

et le

Courrier du Dimanche.

2. Édition, autorisée.

Die erste Auflage dieses Werkes ist nicht in den Buchhandel gekommen. In dieser authentischen Publication sind die Reden der Advocaten beider Parteien vollständig mitgetheilt, desgleichen die Autographen mehrerer Briefe von Dolgoroukow.

Leipzig, den 2. Februar 1862.

Wolfgang Gerhard.

[2449.] binnen kurzem wird erscheinen:

„Magnifica.“

Kirchenlieder-Schäz.

Übersetzungen lateinischer Kirchenhymnen und Originallieder.

Nach dem römischen Breviere, bewährten Hymnensammlungen, alten Psalmen und Diözesan-Gesangbüchern unter Benutzung der besten neuen Liederwerke bearbeitet von

Eilike, Pfarrer.

Da das Werk seiner geringen Auflage wegen nicht allgemein versendet werden kann, so bitte um ges. Bestellung.

Preis circa 1½—1¾ Ngr.

Heiligenstadt, Februar 1862.

B. Dunkelberg.

Confirmations-Schriften.

Baar mit 50 % und 6 + 1.

Anfang Februar erscheint und versenden wir nur auf Verlangen:
Jaspis, Dr. L. S., der Weg durch's Leben, oder Erfahrungen und Rathschläge für Junglinge, welche sich von ihrem Austritte aus der Schule an für alle Verhältnisse des Lebens würdig bilden wollen. Nebst Anrede über den nahen Confirmationsakt und über die Wichtigkeit des Confirmationstages.

2. vermehrte Auflage mit 1 Stahlstich.

Wir geben diese zweite Auflage in schwarze Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reicher Vergoldung aus, zu dem billigen Preise von 25 Ngr ord. mit 33½ %, baar mit 50 % und auf 6 + 1 Freieremplar, können aber nur 1 Exemplar à cond. liefern.

Ferner empfehlen wir zur Completirung Ihres Lagers, als namentlich zur Confirmationszeit gangbar:

Fricke, Dr. G. A., Prof. der Theologie in Kiel, die Erhebung zum Herrn im Gebete. Gebetsbetrachtungen für Kirche, Schule und Haus. 2. Aufl. mit einem Stahlstich. 1861. Eleg. in schw. Leinwd. geb. mit Goldschn. Preis 1 Ngr mit 33½ %, baar mit 50 % und auf 6 + 1 Freieremplar.

Auch hiervon können wir nur 1 Exemplar à cond. liefern, und bitten, unter Berücksichtigung Ihres etwaigen Vorraths hiervon zu verlangen.

Wittenberg, im Januar 1862.

Reichenbach'sche Buchh.

[2451.] Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und wird alsbald erscheinen:

Das Berliner Rathaus.

Denkchrift des Berliner Magistrats zur Grundsteinlegung für das neue Rathaus.

Zweite verbesserte Auflage.

4. 4½ Bogen. Mit 7 lithographirten Tafeln Grundrisse, Ansichten und Details.

1½ Ngr ord., 1 Ngr netto, 26½ Ngr baar.

Die erste Auflage ist nicht in den Buchhandel gekommen. Die Schrift enthält die ursprüngliche Geschichte der Berliner Rathäuser, mit Einschluß des großartigen neuen Rathauses, nebst zwei interessanten Beilagen.

Für Geschichte, Kunstgeschichte, Bauwissenschaft und städtische Verwaltung höchst wichtig!

Nur feste Bestellungen können ausgeführt werden.

Berlin, den 4. Februar 1862.

Max Hirsch.

Angebotene Bücher u. s. w.

[2452.] G. Gaßmann in Hamburg offerirt billig und sieht Offerten entgegen:

1 Journal pour Tous 1861. April bis December. Eleg. geb.

[2453.] Ferdinand Schmidt in Oldenburg offerirt:

12 Voltaire, Charles XII. Geb. Ganz neu, zu 1 Ngr 20 Ngr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[2454.] A. Bädeker in Rotterdam sucht: Becker, Gallus.

— Charikles.

[2455.] Ch. Graeger in Halle sucht:

1 Erdmann, Gesch. d. neuern Philosophie. 3. Bd. 2. Abth.

1 Forbiger, Handb. d. alten Geographie. 3 Bde.

[2456.] C. Gräfe in Leipzig sucht antiquarisch:

Follen, alte christliche Lieder u. Kirchengesänge. Elberfeld.

Schlosser, die Kirche in ihren Liedern. 2 Bde. Mainz 1851. 52.

Reichardt, Schreiben an den Grafen von Mirabeau.

Frankreich im Jahre 1795—1802, 1804 u. 5. Ein Journal v. Poel. Altona.

Berliner Archiv der Zeit u. ihres Geschmacks 1795—1800.

Deutschland. Ein Journal. 4 Bde. Berl. 1796.

Lyceum der schönen Künste. Berl. 1797.

[2457.] P. Ehrlisch & Co. in Grossen a/D. suchen billig:

1 Mauch, Darstellg. der architekt. Ordnungen.

1 Herrig, Archiv. Jahrg. 1860.

1 Jost, Schiescha Sidre Mischne. 6 Bde.

1 Blätter für literarische Unterhaltung. Jahrg. 1855.

Stieler oder Sydow, Schulatlas.

Zahn, bibl. Historien. A. — Theel, Lesebuch; — Handfibel; — Katechismus. — Berl. Handfibel. — Berl. Lesebuch.

Spieß, Regeln der Syntax. — Neue Romane, wenn auch gelesen.

[2458.] Otto Pürfurst in Leipzig sucht:

2 Brennglas, Kalender 1849 — 51, 55—57.

[2459.] Friedrich Wagner in Braunschweig sucht:

1 Rosily, Dictionnaire espagnol-franç. et franç.-espagnol.

1 Stier, Worte des Worts.

1 Arndt, Gleichenreden Jesu. 6 Thle.

[2460.] Th. Theile's Buchh. in Königsberg sucht billig:

1 Guškov, Zauberer von Rom. Eplt.

[2461.] A. Dantewerts in Harburg sucht antiquarisch:

1 Schubert, v., Geschichte der Seele. Stuttgart, Gotta.

- [2462.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:
 1 Passow, griech. Lexikon. 5. Aufl. —
 1 Klos, lat. Handwörterbuch. — 1 Schopenhauer, die Welt als Wille. 3. Aufl.; —
 1 dessen übrige philosophische Schriften. — 1 Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik.
 2 Bde. 5. Aufl. — 1 Hirzel, der Führer in die organ. Chemie. — 1 Troschel und Ruché, Handb. d. Zoologie. 5. Aufl. —
 1 Seubert, Lehrb. der Pflanzenkunde. 2. od. 3. Aufl. — 1 Kölliker, Handb. d. Gewebelehre. 2. Aufl. — 1 Weiske's Rechtslexikon. Bd. 8. bis Ende. — 1 Wochenblatt für Rechtssfälle für 1842. — 1 Jahrgang 1861 des engl. Journals: The Review, wenn billig (auch 3. od. 4. Quartal apart). — 1 Dinter's Schullehrerbibel. (Nur billig.)
- [2463.] **Prandel & Meier** in Wien suchen:
 1 Musée français. Jahrg. 1838—41. (Velhagen & Klasing.)
- [2464.] **M. Kummel** in Riga sucht:
 1 Varnhagen, Denkwürdigkeiten. 9 Bde.
 1 — biogr. Denkmäler. 5 Bde.
 1 Mendelssohn's, Moses, Werke in 1 Bd.
 2 Held u. Corvin, Weltgeschichte. Eplt. (Ausschl. Bd. 4.)
 1 — do. 1. Bd.
 1 Lucrez, von der Natur der Dinge, übers. v. Meineke. 2 Bde.
 3 Brockhaus'sches kleineres Conv.-Lexikon. 4 Bde.
 2 Scherr, allgem. Gesch. d. Literatur. 1851.
- [2465.] **J. Hef** in Ellwangen sucht:
 1 Italienische Classiker in der Ausgabe: Milano, della Societa tipografica.
 1 Tschudi, Thierleben. Wohlfeile Ausgabe.
 1 Wurst, die 2 ersten Schuljahre. 1. Aufl.
 1 Nationalbibliothek d. deutschen Classiker. Hildb. Bd. 65—120. In Goldschn. geb.
 1 Weyer u. Welte, Kirchenlexikon. Lfg. 1—24. oder Bd. 1. u. 2.
 1 Hacke's Bergrecht.
 1 Winkler's offic. Gewächse. Mit color. Kpfn. 4. Lpzg.; — Botanik; — Characteres.
- [2466.] **J. A. Barth** in Leipzig sucht in mehrfachen Exemplaren, gut erhalten:
 Rosenmüller, Scholia in Vet. Test. Vol. I. Pars 1. Neueste Auflage von 1821.
 — do. Ältere Auflagen.
 (Allenfalls auch Reihen von Bänden, worin obige enthalten.)
- [2467.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:
 1 Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung. Jahrg. 1816.
- [2468.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangezeige:
 1 Portrait des Abt Rupstein in Hannover.
 1 — des Dr. Schläger in Hameln.
- [2469.] **F. Heusner** in Brüssel sucht:
 1 Heller, Handbuch für Kupferstichsampler.
- [2470.] **H. Stolz** in Troppau sucht billig:
 1 Schokke's gesammelte Schriften. Aarau 1851. 1—27. Bd.
- [2471.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht billig:
 Shakspeare, von Schlegel u. Tieck.
- [2472.] **E. F. Steinacker** in Leipzig sucht:
 2 Strauß, Leben Jesu. 2. Thl.
 1 Geiger, Pharmacie. 1. Bd.
 1 Magasin pittoresque 1850—61.
- [2473.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht schließlich in guten Exemplaren:
 Bechstein, gemeinnützige Naturgeschichte Deutschlands. 4 Bde. (Color.)
 Benseler, Geschichte Freiberg's.
 Bunzen, Hippolytus. 2 Bde.
 Directorium diplomat. Hrsg. v. Schultes. 2 Bde.
 — do. Bd. II. apart.
 Frisch, Vorstellung der Vögel Deutschlands. 2 Bde. (Color.) Fol. Berl. 1763.
 Henze, Handwörterb. d. deutsch. Sprache. 2 Thle. in 3 Bdn.
 Hoffmann, Chronik von Magdeburg. 3 Bde.
 Kohl, Alpenreisen. 3 Bde.
 Kunst u. Leben der Vorzeit. Hrsg. von v. Eyc. Eplt.
 Rabenhorn, Deutschlands Kryptogamen-Flora. 2 Bde.
 Sagittarius, Hist. Gothana c. (IV.) suppl. Tenzelii et Dinckelii. 1701—16.
 Soltau, Gesch. d. Protestant. in Frankf. 2 Bde.
 Wachsmuth, Gesch. d. polit. Parteiungen. 3 Bde.
- [2474.] Die **v. Nohden'sche Buchh.** in Lübeck sucht antiquarisch und bittet um Oferren:
 1 Neper, mirisici canonis constructio. 1620.
 1 Krüger, über Logarithmen.
 1 Virgilius, Justus, über Logarithmen.
 1 Black, Adrian, über Logarithmen. (1628.)
 1 Schulze-Gallet, über Logarithmen.
 1 Brigg, Arithmetica logarithmica. 1624.
 1 Matthiesen, Tafel zur bequemern Berechnung. d. Logar. (Altona 1817.)
- [2475.] **Prandel & Meier** in Wien suchen antiquarisch und bitten um Oferren:
 1 Wissunken u. Lichtleiter, oder Auswahl v. Gegenständen der Laune ic. 8 Bde. Leipzig 1816—25.
 1 Müchler, Anecdota manach. Diverse Jahrg.
- [2476.] **A. Bonnier** in Stockholm sucht:
 1 Blumenhagen, W., sämtliche Schriften.
- [2477.] **Eugel's** Buchh. in Lüneburg sucht:
 1 Bothmer, Erörtergn. u. Abhandlgn. a. d. Gebiete d. hann. Criminalrechts.
 1 Bähr, Anerkennung als Verpflichtungsgrund.
 1 Mommsen, Beitr. z. Obligationenrecht. Eplt. od. auch einz. Abthlgn.
 1 Goethe's Briefe an Frau v. Stein.
 1 Wachsmuth, Weimars Musenhof.
- [2478.] **Ch. Mehri** in Basel sucht billig:
 1 Cooper's Romane. (Ausg. in gr. 8. Frankf., Sauerländer.) Bd. 3—8.
 1 Whewell, Geschichte d. inductiven Wissenschaften, übers. v. Littrow.
- [2479.] **Heerdegen** in Nürnberg sucht:
 Glück's Pandektencommentar. Bd. 40—43.
 Spindler's sämmtl. Werke. Bd. 74—Schluß. — Solis, V., biblische Figuren. Frkt. 1565. — Gußkow, dramat. Werke. Bd. 4—Schluß. — Dietterlin's Architec-tura. — Alte Stammbücher. — Alte Schreibvorschriften. — Einzelne Bände von Goethe u. Schiller in d. Clas. Ausg. — Berghaus, Länder- u. Völkerkunde. — Grüber's sämmtl. Werke. 3 Thle. — Gasanova's Memoiren. Berlin 1851, Hem-pel. 1. 2. Bd. — Rotermund, Verzeich-niß von Luther's Schriften. 1813. — Gleizes, Thalysie, ou la nouvelle existence. Paris 1840. — Kobell, Gedichte in oberbay. Mundart.
- [2480.] **F. Schobinger** in St. Gallen sucht billig:
 Fligare, ein Handelshaus in d. Scheeren. — Holtei, Lammfell. — Schriften v. Chr. Schmid, Ambach, Baumberger, Frz. Hoffmann, Horn, Berg, Häglspurger, J. Braun, Glaubrecht, Stöber, Gaspari, Steiger, Scheitlin, Meyer-Merian, Wildermuth, Mathusius. — 12 Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon. Wien 1855. Dürfen gebraucht sein.
- [2481.] **J. Fricke** in Halle sucht antiquarisch:
 Evangelien- und Epistelpredigten v. Gerok, Münkel, Couard, Souchon, Stier u. A. Palmer, Casualeden. Quensleidt, Theologia. Lübker, Reallexikon. 1. Aufl. Olshausen, Commentar.
- [2482.] **M. Landau** in Berlin sucht antiquarisch:
 Caesar, de bello gallic., ed. Schneider.
 — do., ed. Herzog.
- [2483.] **E. J. Karow**, Universitätsbuchh. in Dorpat sucht unter vorheriger Anzeige:
 1 Schweizer, Anleitung z. Betriebe der Landwirtschaft. 2 Bde. Baumgärtner. (Fehlt.)
 1 Goethe's Werke. Ausg. in 20 Bdn. 8. 1816—18. Bd. 5. 6. apart.

[2484.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Weingartner Liederhandschrift. Brosch.,
unbeschn.

Corda, *Icones fungorum*. Vol. I.
— do. Vol. I. II. VI.
Michelsen, die Hausmarke. 1853.
Wieling, *Jurisprudentia restit.* Amst. 1727.
Kortholdt, *Opuscula juris civilis*, coll. Weiss.
Marb. 1790.
Brongniart, *Hist. des végétaux fossiles*.
Palaeontographica. Vol. I.
Pardessus, *Lois maritimes*. Vol. 5. 6.

[2485.] **J. C. Müller-Darier** in Genf sucht und bittet um Oefferten:
1 Wolff, der Prophet Habakuk. Darmstadt 1822, Heyer.

[2486.] Die **Kuhnt'sche** Buchh. in Eisleben sucht antiquarisch und bittet um Oefferten:
1 Heubner's, D. H. G., Predigten über die Sonn- u. Festtagsevangelien und Episteln.

1 — do. Fasten-, Advents- u. Casualreden.

[2487.] **H. Haessel** in Leipzig sucht:
1 Immermann, *Epigonen*. 3 Bde.
1 — do. Bd. 3. apart.

[2488.] Die **Reichenbach'sche** Buchh. in Wittenberg sucht:
1 Reichenbach'sches Convers.-Lexikon. Bd. 6. apart.

[2489.] **A. Sorge** in Osterode sucht und bittet um vorherige gef. Preisangezeige:
Schmidt's Jahrb. 1856. 1. 2. 3. 4. 5. 6.
7. Hft.
— do. 1858. 3—11. Hft.
— do. 1860. 4. Hft.

[2490.] **Max Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Gieseler, Kirchengeschichte. 4. Aufl.

[2491.] **C. A. Schwetschke & Sohn** (M. Bruhn) in Braunschweig suchen antiquarisch und bitten um Oefferten:
Röhrue, Aug. v., Almanach dramatischer Spiele. 16. Jahrg.

[2492.] **G. Reichardt** in Eisleben sucht zum Antiquarpreise:
Sandeau, la maison de Benarvan. Paris.
Benke, Psychologie.

[2493.] Die **Dieterichsche** Buchh. in Göttingen sucht:
1 Illustrierte medicinische Zeitung. Bd. 1—4. München, Röller.

[2494.] **Jurann & Hensel** in Wiesbaden suchen:
1 Gothaer Hofkalender 1796. 97. 99.
1805. 8. 15.
1 Schieter, Polygonometrie.
1 Schubert, vermischt Schriften. Bd. 1—4. (Cotta.)
1 Maßliebenkranz. (Roman.) (L. Kollmann.)

[2495.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Neisch u. Winkler, Tabellen für den Quartinhalt der Bottiche u. Fässer. Berlin 1837.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2496.] Zurück erbitte mir schleinigst von:
Connor, *Conversationsbüchlein*. 2. Aufl.
alle disponirten und à cond. gelieferten Expl., die nicht fest behalten werden.
Heidelberg, den 5. Februar 1862.

Carl Winter.

[2497.] Wir erbitten uns umgehend zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Die Evangelische Volksschule, v. Ballien. Jahrg. 1862. VI. Bd. 1. Hft.
da uns diese Zeitschrift zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Durch schleinigste Remission würden Sie uns sehr zu Dank verpflichten.

Stuttgart. **Chr. Bölscher'sche** Buchh.

[2498.] Dringend bitte ich um gef. schnellste Remission der noch vorhandenen à cond. Exemplare von:

Wilhelmi, *Oconomie-Wirthschafterin*.
da mein Vorrauth gänzlich erschöpft ist.

Carl Henmann in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2499.] Für mein Sortiments- und Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt oder spätestens bis Anfang März d. J. einen gut empfohlenen jungen Mann, der selbstständig arbeiten kann, auch etwas mercantilische Kenntnisse und Erfahrungen in der ausländischen Literatur besitzt, dabei eine gute, geläufige Handschrift hat.

Öfferten erbette baldigst direct und franco.

Brilon, Ende Januar 1862.

Moritz Friedländer.

[2500.] Ich suche zum sofortigen Eintritt einen Gehilfen, der schnell und verlässlich arbeitet und Routine im geschäftl. Verkehr mit dem Publicum besitzt. — Kenntniss einer slav. Sprache ist erwünscht, doch nicht ausdrücklich Bedingung! — Gef. Anträge unter abschriftl. Beilage der Zeugnisse erbette direct. Öfferten junger Leute, die eben erst die Lehre verlassen haben, kann ich nicht berücksichtigen.

Dimüs, den 27. Januar 1862.

Friedr. Große.

[2501.] Ein Gehilfe, welcher tüchtiger Sortimentser sein muss und befähigt ist, eine Buchhandlung in einer größeren Provinzialstadt Sachsen's, theilweise selbstständig, zu leiten, wird für 1. Februar oder 1. März gesucht. Schriftliche Öfferten unter Beifügung guter Zeugnisse nehm' ich entgegen.

B. Hermann in Leipzig.

[2502.] Zum ersten April d. J. oder früher wird bei mir eine Lehrlingsstelle vacant, welche ich mit einem jungen Manne von unverdorbenen Sitten und guter Schulbildung zu besetzen suche. Kost und Logis gewähre ich im Hause. Näheres auf gef. Anfragen.

Halberstadt, im Januar 1862.

Robert Frank.

[2503.] In einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung der preuß. Provinz Sachsen wird zum sofortigen Eintritt oder auch zu Ostern ein Lehrling gesucht. Kost und Wohnung beim Prinzipal. Öfferten werden erbeten unter Chiffre A. B. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[2504.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht zum 1. April oder früher eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Derselbe ist seit 6 Jahren im Buchhandel thätig und der französ. und engl. Sprache mächtig.

Gef. Öfferten bitte unter Chiffre B. S. # 10. an mich zu senden.

Leipzig.

A. F. Köhler.

[2505.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Derselbe ist Protestant; nach genossener Gymnasialbildung absolvierte er in einer schlesischen Provinzialstadt seine vierjährige Lehrzeit und bekleidet seit 1½ Jahren die Gehilfenstelle in einer hannov. Buchhandlung. Durch Fleiß, Treue und Umsichtigkeit hat er sich die volle Zufriedenheit seiner Prinzipale erworben.

Anfragen unter der Chiffre C. B. in C. nimmt Herr Fr. Volkmar in Leipzig entgegen.

[2506.] Für einen jungen Mann, welcher Michaelis 1861 seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendete, noch jetzt unser Gehilfe ist und den wir warm empfehlen können, suchen wir zum 1. April eine Stelle. Gef. Öfferten erbitten wir direct.

Landsberg a/W., den 3. Februar 1862.

Fr. Schaeffer & Co.

[2507.] Wir suchen für einen jungen Mann von 20 Jahren, der in einer geachteten Sortimentshandlung Norddeutschlands gelernt und seit 1 Jahr als Gehilfe bei uns gearbeitet hat, pro 1. April zu seiner Weiterausbildung eine andere Stelle.

Freiberg.

Graz & Gerlach.

[2508.] Ein junger Mann, der in einigen größeren Commissionsgeschäften mehrere Jahre conditionirte, mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, eine schöne Handschrift schreibt und gut empfohlen wird, sucht zum 1. März eine andere Stelle in einem hiesigen Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Öfferten unter der Chiffre J. K. besorgt die Exped. d. Bl.

[2509.] Für einen mit tüchtigen Kenntnissen ausgestatteten Gehilfen, der sich dem Buchhandel zuwandte, nachdem er vorher Philologie und Theologie studirt hatte, suche ich eine Stelle, am liebsten in einem kleineren Sortimentsgeschäft einer Universitätsstadt oder auch in einem Antiquariatsgeschäft, und bin zu näherer Auskunft sehr gern bereit.

Leipzig, den 4. Februar 1862.

E. F. Steinacker.

[2510.] Ein junger Mann seit 7½ Jahren im Buchhandel thätig und mit allen Zweigen des selben wohl vertraut, sucht zum 1. Mai d. J. eine Stelle. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und wird derselbe von seinem Prinzipal aufs wärmste empfohlen. Gef. Oefferten wird befördern.

Franz Wagner in Leipzig.

Besetzte Stellen.

[2511.] Da es mir nicht möglich ist, die vielen Bewerbungen um die von mir ausgeschriebene Buchhalterstelle, sowie um die 2. Gehilfenstelle einer Sortimentsbuchhandlung in Döster-Schlesien einzeln zu beantworten, so benachrichtige ich die betr. Herren unter bestem Danke hierdurch, daß beide Stellen jetzt besetzt sind. Ihre gef. Oefferten aber werde ich zur Hand behalten, um mich derselben bei andern weit vorkommenden Gelegenheiten bedienen zu können.

Leipzig, den 4. Februar 1862.

E. F. Steinacker.

Vermischte Anzeigen.

[2512.] Soeben erschien und wurde versandt: Katalog III. Bibliotheca medica. Katalog IV. Bibliotheca naturalis.

Diese beiden Verzeichnisse meines Antiquariats, in denen der medicinische und naturhistorische Theil der sehr wertvollen hinterlassenen Bibliothek des Prof. Dr. med. W. Lachmann enthalten ist, empfehle ich Ihrer besonderen gefälligen Berücksichtigung und wird deren zweckmäßige Verwendung gewiss von Erfolg sein. Mehrbedarf steht in máfiger Anzahl zu Diensten. Rabatt gewähre 16%.

Oefferten von Restvorräthen gangbarer und gediegener wissenschaftlicher Werke finden stets Beachtung.

Braunschweig, den 30. Januar 1862.
Friedrich Wagner.

[2513.] Von den Antiquarkatalogen, welche ich soeben veröffentlichte, bitte ich bei Aussicht auf erfolgreiche Verwendung gef. verlangen zu wollen:

Nr. VIII. Geschichte u. Geographie (die Abthlgn. Russland u. Polen sind von hervorragender Reichhaltigkeit), Reisen, Diplomatik, Genealogie, Numismatik und Militärwissenschaften. (38 Ptg. gr. 4.)

Nr. IX. Theoret. u. prakt. Musik.

Nr. X. Naturwissenschaften, Mathematik und Baukunst.

Riga, im Januar 1862.

N. Kummel.

Polonica, Russica, Slavica.

[2514.] Catalogue d'une collection choisie de livres anciens et modernes concernant la Pologne, la Russie, les Principautés Danubiennes et autres pays slaves. En vente aux prix marqués.

Diesen soeben ausgegebenen Katalog sandten wir nur an Handlungen, bei welchen wir Verwendung dafür voraussetzen. Etwa übergangene wollen gef. verlangen.

Berlin, Februar 1862.

A. Asher & Co.

Neunundzwanziger Jahrgang.

[2515.]

Erwiderung.

In Nr. 13 d. Bl. befindet sich eine Anzeige des Herrn Ferdinand Schneider, auf welche wir Folgendes erwidern:

I. Herr Ferdinand Schneider erklärt: daß er nur dem Herrn Buchhändler Wagner für seine Person das Recht eingeräumt habe, die Firma F. Schneider & Co. zu führen, und daß demnach Niemand anders das Recht habe, jene Firma zu führen. Herr Schneider ist aber durch Erkenntnis des Königl. Stadtgerichts zu Berlin vom 11. September 1861 mit seinem Antrage, dem Herrn Zierhold das Recht des Gebrauchs und der Führung der Firma F. Schneider & Co. abzusprechen, rechtsskräftig abgewiesen worden. In den Gründen heißt es, daß die vom Kläger versuchte Interpretation den klaren Worten des mit Herrn Wagner geschlossenen Vertrages Gewalt antheue und deshalb verwerflich sei, daß nach jenen Worten Kläger sich des Rechts, die Firma zu führen, begeben habe, und daß er eben deshalb dem Verklagten den Gebrauch dieser Firma nicht verbieten könne.

II. Herr Ferdinand Schneider erklärt ferner:

dass Herr Zierhold sich, nachdem er Handlung und Mobiliar verkauft, von Berlin entfernt habe, ohne einen gesetzlichen Vertreter zurück zu lassen.

Es ist richtig, daß Herr Zierhold die Handlung an den Banquier Herrn Gustav Koch in Magdeburg verkauft hat, welcher für die pünktliche Erfüllung aller unserer Verbindlichkeiten zur Ostermesse Sorge tragen wird *). Über die Zahlungsfähigkeit des Herrn Koch wird Herr R. Wagner hier, Herr E. A. Kitterer in Leipzig oder jedes Magdeburger Haus Aufschluß zu ertheilen gern bereit sein. Der Erlass eines Circulars über die vorgenommene Eigentumsübertragung ist bisher noch durch die Erfüllung gesetzlicher Formalitäten verzögert, wird aber binnen kurzem erfolgen.

III. Herr Ferdinand Schneider erklärt sodann:

dass er sich vorbehalte, unter der Firma F. Schneider in Berlin unter den Linden ein Geschäft zu errichten.

Das Original des folgenden Ehrenscheins, welchen Herr Ferdinand Schneider eigenhändig unterschrieben hat und der in unserm Geschäftslöcale jederzeit eingeschenken werden kann, befindet sich in unserm Besitz:

Ich verspreche hiermit auf mein Ehrenwort, innerhalb des preußischen Staates kein Sortimentsgeschäft, mag es sich als solches auf den Buch-, den Antiquar-, den Kunst- oder Landkartenhandel ausdehnen, zu betreiben, auch in keinem andern berartigen Geschäfte weder als Compagnon, noch als stiller Theilnehmer oder Mitarbeiter irgend einer Art zu fungiren.

Berlin, den 12. August 1856.

Ferd. Schneider.

IV. Herr Ferdinand Schneider erklärt endlich:

*.) Wird hiermit bestätigt.

Gustav Koch.

dass in verschiedenen russischen Zeitungen unter Anführung von Thatsachen die Übervortheilung Fremder in unserm Geschäftslöcale behauptet sei.

Herr Ferdinand Schneider wird wohl am besten die Quellen jener anonymen Mittheilungen zu würdigen wissen. Jedem denkenden Buchhändler empfehlen wir aber in unserm Interesse die Durchlesung des Artikels in Nr. 282 der Petersburger Zeitung.

Berlin, den 30. Januar 1862.

F. Schneider & Co.

[2516.] Noch einmal das Füllhorn.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen, sowie die Herren Hachette & Co. gefallen sich beharrlich darin, die größten Unwahrheiten zu behaupten, obgleich ihnen der richtige Sachverhalt genau bekannt ist. Ein solches Verfahren verdient die ernste Rüge.

Es war gesagt worden, daß unter den Illustrationen des ersten Heftes vom Füllhorn sich Nachbildungen von Holzschnitten des Globus befänden. Indem ich ansührte, daß das erste Heft des Füllhorn mehrere Monate vor dem Globus erschienen sei, widerlegte ich jene unwahre Behauptung. Die beiden Firmen bestreiten nun meine Angaben auch nicht mehr, versichern aber, daß die Herren Hachette & Co. mich rechtzeitig genug von ihren Beziehungen zum Bibliographischen Institut unterrichtet hätten, so daß ich vor der Herstellung des ersten Heftes vom Füllhorn in der vorliegenden Form noch ganz gut hätte abstehen können. Hiergegen bemerkte ich, daß ich laut Polizeiquittung das erste Heft vom Füllhorn am 24. September 1861 zur Censur hinterlegte, während der Brief der Herren Hachette & Co., welcher mich angeblich rechtzeitig aufgeklärt haben soll, vom 2. November 1861 datirt, also an diesem Tage in Paris geschrieben worden ist. Beide Schriftstücke habe ich in der Expedition des Börsenblattes zu Federmanns Einsicht niedergelegt.*)

Als mir die Mittheilung von dem Abschluß des besprochenen Vertrages gemacht wurde, erklärte ich sofort, ob ich mich gleich gesetzlich nicht dazu verpflichtet fühle, in Zukunft von der Benutzung des Le Tour du Monde absehen zu wollen. Ich werde an diesem Entschluß auch festhalten, da ich keineswegs die Absicht hatte oder habe, das Bibliographische Institut in irgend einer Weise zu schädigen. Wenn die beiden Firmen aber, wie es den Anschein hat, verlangen, daß ich die vor erfolgter Mittheilung des Vertragsabschlusses, also bona fide von mir gedruckten ersten drei Hefte des Füllhorns (von denen das erste allein übrigens zwei Illustrationen mit dem Globus gemein hat) ins Feuer werfen oder maculiren soll, dann trauen sie mir eine Aufopferungsfähigkeit zu, die ich allerdings nicht besitze. Die Herren Hachette & Co. irren, wenn sie glauben, ich sähe nur darauf, mich gesetzlich vor Strafe zu sichern. Ich bin stets bemüht gewesen, auch die Pflichten der Collegialität zu erfüllen und größtmögliche Rücksichten zu nehmen. Allzu kecke Zumuthungen muß ich jedoch entschieden zurückweisen.

Berlin, den 4. Februar 1862.

Ludwig Julius Henmann.

*) Wird hiermit bestätigt.

Exped. d. Börsenblattes.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrazin 14.

[2517.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment
schnellstens zu besorgen.**Ausländische Journale für 1862.**

[2518.] Ich empfehle aufs neue meine Vermittelung zur Besorgung der ausländischen, namentlich

englischen und französischen Journale.

Die Lieferung geschieht mit der grössten Regelmässigkeit und in den kürzesten Fristen nach der Ausgabe an den betreffenden Verlagsorten, wie auch die Preise überall auf das billigste gestellt sind. Dass ich alle ausländischen Journale ohne Ausnahme liefere, auch solche, die von anderer Seite als zum ausschliesslichen Debit übernommen bezeichnet werden, ist selbstverständlich. Die ersten Nummern der gangbarern Journale halte ich zur sofortigen Expedition stets auf Lager. Mein

Ausländischer Journalkatalog

steht fortwährend gratis zu Diensten.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment u. Antiquarium.

Französisches und Belgisches Sortiment

[2519.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.
Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

Die A. Franck'sche Buchhandlung

[2520.] 67 Rue de Richelieu, Paris
empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[2521.] Mit dem heutigen Tage sandte ich alle von mir verlangten Samen-, Pflanzen-etc. Kataloge an die geehrten Besteller ab, und indem ich mich für das lebhafte Interesse, welches dieser Zweig meines Geschäfts gefunden hat, bestens bedanke, füge ich noch die Bitte um recht thätige Verwendung hinzu. — Jedem Kataloge sind horticulturistisch-literarische Anzeigen u. Prospekte beigelegt resp. beigedruckt, so dass sich, wenn gleich auf Samenbestellungen nur 10% Rabatt gewährt werden können, die Bemühungen dennoch belohnen werden. Wo die gesandte Anzahl nicht ausreicht, bitte ich, noch nachzuverlangen.

Hochachtungvoll
Erfurt, den 3. Februar 1862.

F. W. Otto's Verlag.

[2522.] Leipzig, den 4. Februar 1862.
Statt aller Antwort auf die in Nr. 7 des Börsenblattes für 1862 und später gegen mich eingerückten Anzeigen begnügen mich nachfolgenden Brief, welchen ich soeben von meinem Rechtsbeistand, dem Advocaten am Appellhof und Professor der Rechtswissenschaft Herrn Mayuz in Brüssel, erhalten, der Offenlichkeit zu übergeben.

Aug. Schnée.

Herren Aug. Schnée in Leipzig.
Durch ein Verschulden meines Schreibers ist mir erst heute Ihre Zuschrift vom 15. Januar a. c. zu Händen gekommen. Ich beseele mich, Ihnen darauf zu erwidern, dass nach hiesigen Gesetzen und Gerichtsgebrauch Ihnen wegen der in Nr. 7 des Börsenblattes a. c. und später enthaltenen Anzeigen eine Klage mit Schadenersatz gegen Kießling & Co. zustehen möchte. Da aber die Frage, ob das Civil-Gericht für dergleichen Klagen competent ist, oder ob dieselben nicht vielmehr an das Geschworen-Gericht gehören, hier fehlt bestritten ist und ich mich stets entschieden für die Kompetenz der Geschworen-Gerichte ausgesprochen habe, so würde unmöglich die Klage beim Civil-Gericht durch mich geführt werden können, und müssten Sie sich an einen Advocaten wenden, der in dieser Controverse anderer Meinung ist.

Dagegen stehe ich nicht an, Ihnen zu sagen, was ich und viele Andere übrigens hier öffentlich ohne Rückhalt ausgesprochen, nämlich dass das Benehmen der Herren Kießling & Co. wahrhaft gehässig und unentschuldbar erscheint und dasselbe nur niedrigem Nachgefühl oder vulgärem Brodneid zugeschrieben werden kann. Abgesehen davon, dass der Vorwand, als wennemand noch irrig glauben könnte, es bestehe irgend eine Gemeinschaft zwischen Kießling & Co. und dem seit 1856 für eigene Rechnung und unter eigenem Namen etablierten Aug. Schnée, mehr als unwahrscheinlich ist und offenbar nur dazu dient, den Annonceen einen Scheingrund zu geben, haben Kießling & Co. dem thatsfächlichen Theile ihres Interesses eine Fassung gegeben, die zu wahrheitswidrigen Folgerungen führen muss und offenbar nur diesen Zweck hat. — Denn wenn auch verschiedene traurige Umstände*) Sie im April 1861 veranlaßt haben, die Erledigung Ihrer damaligen Geschäfte einer Liquidation anzuvertrauen so hindert diese Maßregel Sie keineswegs, für eigene Rechnung neben der Liquidation Geschäfte zu machen.

Was aber die Herren Kießling & Co. von Zahlungseinstellung sagen, will ich lieber auf Rechnung ihrer Unwissenheit als Bosheit sehen. Und doch ist auch diese Unwissenheit unentschuldbar, denn besagten Herren kann es nicht unbekannt sein, dass gegen Sie weder eine einzige liquide und fällige Schuldforderung besteht, noch ein Prozeß anhängig ist, mit Ausnahme des Rechtsstreites, den Sie gegen Kießling & Co. selbst haben und in welchem die Schiedsrichter zu entscheiden haben werden, ob Kießling & Co. von Ihnen circa 9000 Frs. zu fordern haben, oder ob dieselben nicht vielmehr Ihnen mindestens das Doppelte verschuldeten. Dieser Umstand hätte hinreichen müssen, die Herren Kießling

*) Vorunter der Verlust zweier Kinder binnen vierzehn Tagen; schwere, während mehr als zwei Monaten lebensgefährliche Krankheit meiner Frau; langwierige schwere eigene Krankheit.

& Co. von diesem Schritte abzuhalten; jedenfalls macht er denselben nicht minder odios.

Brüssel, den 2. Februar 1862.

get. Manz.

[2523.] **P. P.**

Hierdurch beeheire ich mich anzuseigen, dass ich für Herrn Schnée nach Leipzig seinen Bedarf an französischen Journals und Revues zur Befriedigung seiner Herren Abonnenten liefern und bis zu Ende liefern werde.

Brüssel, den 31. Januar 1862.

Alph. Lebègue.

[2524.] Brüssel, den 28. Januar 1862.
P. P.

Gegen die Beschuldigung, welche Herr A. Schnée bei einer grossen Anzahl unserer Herren Collegen in Deutschland hervorgerufen hat, „dass sich nämlich unsere Firma auf eine unrechtmässige Art und Weise die Liste seiner Abonnenten auf das Journal des Dames et des Demoiselles verschafft hätte, um denselben die Fortsetzung oder neue Abonnements zu liefern“, glauben wir uns verpflichtet zu protestieren und diese Aussage kategorisch zu widerlegen.

Wir beehren uns, Ihnen als Beweis und Bestätigung einfach das nachstehende Zeugniß der Verleger genannten Journals, der Herren Bruylant, Christophe & Co., mitzuteilen. Wenn wir dem deutschen Buchhandel indessen unsere Dienste anbieten, so waren wir dazu in unserm guten Rechte. Das Haus des Herrn Schnée befindet sich in Liquidation, und die für dieselbe erwählten Commissäre haben im Namen der Gläubiger den Entschluss gefasst, dass das Haus des Herrn Schnée oder seine Liquidation fortan keine Fortsetzungen oder neue Abonnements mehr liefert und überhaupt aufhört, Commissionen für Deutschland zu besorgen, womit daher auch die Anzeigen des Herrn Schnée im Börsenblatt in Widerspruch stehen.

Wir lassen die gegenwärtige Gelegenheit nicht vorübergehen, ohne Ihnen unsere Dienste zur Besorgung aller Erscheinungen in französischer Sprache zu empfehlen. In Betreff unseres Verlages sind wir im Stande, Ihnen die günstigsten Bedingungen zu stellen, und da wir infolge unserer zahlreichen Novitäten beständig nach Leipzig Sendungen zu machen haben, können Sie sich einer ausnehmenden Schnelligkeit in der Bedienung versichert halten.

Mit Achtung und Ergebenheit

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Nous déclarons, en notre qualité d'édi-teurs-propriétaires du Journal des Dames et des Demoiselles, que la liste des abonnés de Mr. Schnée à ce journal, liste qui nous appartenait en suite de convention avec les créanciers de Mr. Schnée, actuellement en déconfiture, a été cédée par nous à MM. A. Lacroix, Verboeckhoven & Co., éditeurs à Bruxelles, que nous avons chargé, de fournir les abonnements pour leur compte aux correspondants de Mr. Schnée, à partir du premier Novembre dernier.

Bruxelles, 23 Janvier 1862.

Bruylant, Christophe & Co.

Remittenden.

- [2525.] Folgende Artikel verlange ich für dieses Jahr zurück:
Album für die Jugend. Fol. 1 18.
Anschauungsbilder. 7½ Ngr.
Anschauungsbuch der gewöhnlichen Dinge. 7½ Ngr.
Anschauungsbuch der Thiere und Pflanzen. 7½ Ngr.
Bilderbuch, lustiges. Fol. 25 Ngr.
Bilderbuch, neuestes. Fol. 2 18 Ngr.
Gilaß, Skizzenbuch. Fol. 1 7½ Ngr.
Hoffmann, Fabeln in Bildern. 8. 15 Ngr.
Lafontaine's Fabeln. 12. Schwarz 15 Ngr.
— do. Illuminirt 20 Ngr.

Auch die entferntesten Handlungen bitte, diese Artikel zu remittieren, da ich nur bis zum Juli dieselben zurücknehme.

Dagegen bitte ich nochmals inständig, mir weiter nichts zu remittieren, sondern alles übrige zu disponiren, denn wo das nicht geschieht, habe ich die Rechnung auf.

Obwohl der Hauptgrund der Nichtbeachtung meiner Bitte im Schlehdrian und in der thörichten Meinung liegt, daß ein großes Geschäft auch große Remittenden haben müsse, — so haben doch auch manche Handlungen einen scheinbar vernünftigeren Grund zum Remittieren: sie meinen nämlich, ganz neue Exemplare besser verkaufen zu können, als solche, die sie verlagert nennen. — Ich weiß, daß im Sortiment Bücher ruinirt werden, und nehme stets alles ohne jede Schwierigkeit auch im abschäulichsten Zustande zurück; — aber das kann doch nur bei einzelnen Büchern vorkommen, nicht bei funfzig oder hundert. — Wer so viel ruinirt, der schicke nur gleich alles zurück, denn ich danke für weiteren Verkehr.

Viele Handlungen schicken aber auch Bücher mit ganz unbedeutenden Fehlern zurück, welche die Käufer gar nicht bemerken, welche andere neue Expl. gleich wieder bekommen. — Dies ist in meinen Augen eine sehr große Unanständigkeit, denn die Bücher sind alle nagelneu geschickt worden und nur durch die Herren Sortimentier etwas verdorben. — Statt nun die etwas verdorbenen Bücher vor allen andern zu verkaufen, remittieren sie solche lieber dem Verleger und verlangen neue zu gleichem Verderb. — Wie gesagt: ich schicke nicht wieder, sondern schließe mit solchen Leuten die Rechnung.

Stuttgart, den 15. Januar 1862.
Rudolph Chelins.

Nichts mehr unverlangt.

[2526.] Da die Menge der eingehenden Novitäten nachgerade nicht mehr zu bewältigen ist und die Verwendung für die besseren Erscheinungen darunter leidet, sehen wir uns veranlaßt, vom 1. Januar 1862 an unsern Bedarf selbst zu wählen und unverlangte Sendungen nur von den Handlungen, welche besonders darum ersucht wurden, anzunehmen. Jede andere unverlangte Sendung geht mit Portoberechnung von 2 Ngr. pro Pfund zurück.

Frankfurt a/M., im December 1861.
Joh. Chr. Hermann'sche Buchb.
 Moritz Diesterweg.

[2527.] **Emile Flatau** in Brüssel besorgt billigt und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstsa- chen &c. &c.

Sämtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortschungen werden per Gilfuhr nach Leipzig expediert, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expediert.

[2528.] **Ludwig Denicke** in Leipzig bittet seine Freunde, ihm, wenn möglich, Montags, längstens Dienstags Morgens ihre englischen Ordres zugehen zu lassen. Solche Aufträge werden nach ca. 8 Tagen hier in Leipzig expediert. Mittwoch, Donnerstag, Freitag oder Sonnabend eintreffende Ordres kommen nicht früher zur Expedition, als die Montags darauf einlaufenden.

[2529.] **Keine Disponenden**,
siehe mein Circular vom 3. Januar 1862 (B.- Bl. Nr. 13) und meine Remittenden-Factur.
Leipzig. **Gustav Mayer.**

[2530.] **Haar & Steinert** in Paris suchen Werke in allen Sprachen, namentlich auch neuere Dissertationen über Thute und über die Kreuzzüge.

Öfferten werden schleinigst erbeten.

[2531.] **N. Danckwerts** in Harburg ersucht die Verleger von Sammlungen lutherischer Kirchenlieder um Einsendung 1 Expl. à cond.

[2532.] **Otto Pufürst** in Leipzig bittet um Einsendung von Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Belletristik.

[2533.] Wir suchen und bitten den uns unbekannten Verleger um Einsendung von:
 2 Zillner, die Poschianer oder betenden Brüder. Berlin 1861 (?).

Carl Gerold's Sohn in Wien.

[2534.] **Angeboten**
eine deutsche Ueberzeugung des englischen Romans:
The initials, a story of modern life. Philadelphia, Peterson.
Anfragen befördert
A. D. Geisler's Buchb. (H. Gesenius)
in Bremen.

[2535.] Die Herren Verleger ersuchen wir, uns von nun an

keine Wova

unverlangt mehr zu senden, indem wir das Nöthige verlangen werden.

Unsere Commissionäre in Leipzig und Stuttgart haben den Auftrag, solche Sendungen zurückzuweisen.

Neu-Ulm, den 28. Januar 1862.

J. W. Helb'sche Buchb.

[2536.] Eine guterhaltene **Satinir-Maschine** sucht der Unterzeichnete zu kaufen und bittet um gefällige frankirte Öfferten mit Angabe des Preises und der Walzenlänge.
A. Haack, Verlagsbuchb. in Berlin,
Mittelstraße 24.

Den Nachdruck: „Deser's Weihgeschenk für jüngere Mädchen“ betreffend.

[2537.] Herr Director Schröer in Wien sucht sich in Nr. 15 des Börsenblattes wegen seines kürzlich bei W. Braumüller erschienenen Nachdrucks meines Verlagswerkes: Deser, die guten Mädchen &c., damit zu rechtfertigen, daß ich ihm vor 10 Jahren geschrieben habe, „dies Büchlein sei tot und der Vorrrath als Maculatur zu betrachten“, sowie mit der Bemerkung, daß laut meinem Verlagskataloge dasselbe nun vergriffen sei; als Sohn und Erbe des Verfassers habe er aus diesen Umständen die Verpflichtung gezogen, eine neue Auflage (auch ohne meine Einwilligung) zu veranstalten.

Mit diesem Versuche einer Rechtfertigung richtet Herr Director Schröer sein Verfahren selbst; ich habe, dem Buchhandel gegenüber, nichts hinzuzusegnen, als den Ausdruck meiner Verwunderung: wie man das Rechtsgefühl so weit vergessen kann, daß man sich nicht bedenkt, aus dem Vergriffensein eines Buches das Recht herzuleiten, eine neue Auflage ohne Einwilligung des Verlegers zu veranstalten; ja auf dessen nachträgliche Anfrage noch eine unhöfliche Antwort zu ertheilen!

Leipzig, den 3. Februar 1862.

Friedrich Brandstetter.

Verspätet!

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß Herr Jul. Staudinger seit Ende 1861 die Geschäftsführerstelle bei uns nicht mehr bekleidet und durchaus nichts mehr mit unserm Geschäft gemein hat.

Würzburg, im Januar 1862.

J. M. Richter's Verlag.

[2538.] **Inserate**
finden durch die

Zeit,

unter Mitwirkung von L. Häusser, G. Rießer, Dav. Strauß und E. Zeller herausgegeben
von

A. Lammers,

die beste Verbreitung. Die obigen Namen bie- ten die sicherste Garantie für die Gediegenheit des Blattes, welches sich einer weiten Verbreitung, und zwar in den gebildetsten Kreisen erfreut. Die Gebühren betragen pro Zeile 2 Ngr. und werden unsern Geschäftsfreunden in laufende Rechnung notirt.

Nennung unserer Firma erfolgt nur auf spezielle Ordre.

Frankfurt a/M.

Joh. Chr. Hermann'sche Buchb.
M. Diesterweg.

Zu Inseraten

empfehle ich das vom 1. Januar 1862 unter meiner Redaction und in meinem Verlage erscheinende

Plauen'sche Wochenblatt
(Auflage bis jetzt 600).

Insertionsgebühren für die gespaltene Corpuszeile ½ Ngr.

Plauen, den 15. Januar 1862.

A. Höhmann.

[2541.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrirte Zeitung.

Auslage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 Rg. Stempel für jedes Inserat 6 Rg.

Figaro.

Auslage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Rg. Stempel für jedes Inserat 6 Rg.

Musestunden.

Monatseste. Auslage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Rg. Stempel für jedes Inserat 6 Rg.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

R. v. Waldheim's typographische Anstalt in Wien.

Inserat-Aufnahme

[2542.] der
Conversations-Halle
in französischer, deutscher und englischer Sprache.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich durch neuerdings erlassene gesetzliche Bestimmung jetzt bereit bin, Insertionen in der Conversations-Halle aufzunehmen.

Indem ich die vielseitig deshalb an mich ergangenen Anfragen hiermit beantworte, lade ich zu Insertionen ein und notire die Preise wie folgt:

die Zeile in deutscher Sprache	2 Rg.
" " " französischer "	3 "
" " " englischer "	3 "
" " " allen 3 Sprachen gleichzeitig	6 Rg.

Die Insertate werden in Rechnung gestellt oder mit 10% gegen baar.

Da ein Organ, in französischer, deutscher und englischer Sprache gleichzeitig geschrieben, als Träger der modernen Cultur von allen Völkern der Welt mit Freuden gelesen wird, so hat die Conversations-Halle nicht allein in Deutschland, Frankreich und England Verbreitung gefunden, sondern in Amerika und in allen Ländern Europas, als: Russland, Spanien, Italien etc.

Einen ganz besondern Vortheil für Insertate bietet dies Journal noch dadurch, daß es einen sprachwissenschaftlichen Werth hat, daher von den Abonnenten sorgfältig aufbewahrt und nach Jahren von der jüngsten Welt gelesen wird.

Diese hier gebotenen Vortheile für Insertationen haben so gegründeten Werth, daß es einer ferneren Empfehlung nicht bedarf.

**Hochachtungsvoll
Julius Abelsdorff's Verlag
in Berlin.**

[2543.] In meinem Hause, Querstraße Nr. 10, ist das Parterre-Locai (jetzt Friedlein) ab Johanni 1862 anderweit zu vermieten. Vergrößerung ob. Verkleinerung ist möglich.

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Inserate für den **Oesterreichischen Schulboten.**

Inserate für den Schulboten haben bisher die günstigsten Resultate geliefert. Das Blatt ist in einer Auslage von 2000 Expl. unter den Volksschullehrern des Kaiserstaates verbreitet. Wir bitten, uns dieselben umgehend zukommen zu lassen.

Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 1½ Rg.

Wien, 1862.

L. W. Seidel & Sohn.

[2545.] Die **Prager Morgenpost**

hat mit 1. Januar 1862 den V. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer 2½ Rg.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein
Prag 1862.

Heine. Mercy.

[2546.] Remittenda-Facturen erbitten in duplo

Aug. Hesse's Buchh. in Graz.

[2547.] Billig zu verkaufen

eine fast gar nicht benutzte, so gut wie neue Nagueau-Presse.

G. Brauns in Leipzig.

[2548.] 1000 literarische Anzeigen verbreitet gratis Ludwig Nonne in Annaberg.

Börse in Leipzig, am 5. Februar 1862.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl., . . .	1 k. S.	—
	12 Mt.	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	1 k. S.	57½
	12 Mt.	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	99%
	2 Mt.	—
Bremen pr. 100 apf Lsdr. h 5 apf	1 k. S.	109%
	12 Mt.	—
Brestan pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S.	99%
	12 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W.	1 k. S.	57½
	12 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	1 k. S.	151
	12 Mt.	—
London pr. 1 Pl. St., . . .	{ 7 Tage dat.	—
	3 Mt.	6. 20%
Paris pr. 200 Fres.	1 k. S.	80%
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S.	72½
	3 Mt.	71%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedichsd'or „ „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ „ do.	—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. Stück	—	5. 14
20 Francs-Stücke „ „ „ do.	—	5. 9½
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	5½
Kaiserl. „ „ „ do.	—	5½
Conv.-Species u. Gulden. „ „ „ „ „ „	—	—
do. 20 Kr. „ „ „ „ „ „	—	—
do. 10 Kr. „ „ „ „ „ „	—	—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ „ „ „ „	—	—
Silber „ „ „ „ „ „	—	292
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	72½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. h apf	—	—
do. „ „ „ „ „ „	—	198
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht *)	—	198

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genugt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung des Unterstüzungvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Münz- und Handelshandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigebatt. N° 2411 — 2548. — Börse in Leipzig, am 5. Februar 1862.

Abelsdorff, J. 2542.	Alatan 2527.	Ob.-Hofbuchdr. & Co. Geb. 2435.
Anonyme 2414—15. 2503. 2505.	Brandt in B. 2520.	Otto, G. & Co. 2473. 2521.
2508.	Brandt 2502.	Brandel & W. 2463. 2475.
Appellus 2442.	Brüde 2481.	Purfürst 2458. 2532.
Ascher & G. 2514.	Fridericus 2440.	Reichardt 2492.
Baehm 2431.	Friedländer in Brif. 2499.	Weidenbach 2450. 2488.
Bädeker in Gb. 2428.	Friedländer & S. 2484.	Ridder in B. 2427. 2446. 2538.
Bädeker in N. 2454.	Frühsiepe, G. 2462.	Riebben, v. 2424. 2474.
Barth in L. 2466.	Gäymann 2452.	Schaeffer & G. 2506.
Bek in R. 2420.	Geißler's Buchb. 2534.	Schleisinger in G. 2433.
Beller 2497.	Gensel in G. 2413.	Schmidt in D. 2453.
Bott in D. 2412.	Georg in B. 2426.	Schnee 2522.
Bonnier in G. 2476.	Herbärd 2448.	Schneider in Vel. 2419.
Brandstetter 2537.	Herold's Sebn 2533.	Schobinger 2480.
Brauns 2471. 2547.	Gräfe 2156.	Schubbuch, in B. 2408.
Brotbau 2421. 2425. 2518.	Graefer 2455.	Schulbuch, in B. 2418.
Cheilius 2525.	Große in C. 2500.	Schulz in B. 2418.
Cohen & S. 2490.	Guttentag 2443.	Schoefftisse & G. 2491.
Graz & G. 2507.	Haaf 2536.	Seidel & S. 2544.
Dandwetsch 2461. 2531.	Haar & S. 2530.	Sorge 2489.
Dedmann 2437.	Hadiette & G. 2517.	Stadtgericht in Breslau 2411.
Denide 2417. 2447. 2528.	Hartmann 2495.	Steinauer 2429.
Deuterlich 2432.	Hänsel 2487.	Tendler & G. 2438. 2441.
Dieterich 2493.	Heerdegen 2479.	Theiss 2460.
DuMont-Schauberg 2430. 2434.	Helt 2535.	Wagner in Benjdw. 2459. 2512.
Dunckelberg 2449.	Hermann (the Buchb. in §. 2526.	Wagner in G. 2510.
Dürr, A. 2422.	2539.	Waldbheim, v. 2541.
Ebelius & G. 2457.	Hermann in B. 2501.	Wienecke 2412.
Engel 2477.	Heg in G. 2465.	Winter in G. 2496.
Engelmann 2444.		

Berantwortlicher Rebakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.